Begugepreie:

ntlid 50 Big. Bringerlohn 10 Big., burd bie Boft bejogen viertelithrith Rt. 1.75 egel Beibellgelb. Der "General Augeiger" erfcheint läglich Abends. Sountags in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

Wiesbadener

Ungeigen: Die Ispaltige Betitzelle ober beren Raum to Pfg. für aus-wärts 15 Pfg. Bei mehrmaliger Aufnahme Rabatt. Retlame: Petitzelle 30 Pfg. für auswärts 50 Pfg. Beliagen-gebur pro Tanfenb BR. 330. Telephon Mnichluft Dr. 199.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Buterbaltungs-Blatt "Beterftunben". - Bodentlid: Det Sandwirth. -- Der Sumorift und bie ifluftrirten "Deltere Blatter".

Beichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

RotationSdrud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanfta

Emil Bommert in Wichbaben.

Nr. 116.

Poftzeitungslifte Dr. 8167.

Dienftag, ben 19. Dai 1903.

Telegr. Abreffe: "Generalangeiger".

XVIII. Jahrg ang.

Der Flottenbesuch in Kiel.

Der nun doch feststehende Befuch eines amerifanifchen Gefdwaders in Riel fann nach ber feltfamen Beriode bet mandjerlet unecquidlichen "Wigberftandniffe", welche fett einiger Beit zwijchen Deutschland und ben Bereinigten Ctaaten bon Nordamerifa fpielten, gewiß nur mit Genugthuung begrüßt werden. Denn bies in der erften Junihalfte au ermortende Ereignig macht ben Berfuchen ber beutschfeinbliden amerifanischen Blätter und der mit ihnen sympathifirenden Preffe in England, Frankreich und wohl noch anderen Ländern, aus ber Ablehnung der ursprünglichen Einladung Raifer Wilhelms an das nordatlantische Unionsgeschwader, nach Riel zu kommen, Rapital für ihre antideutschen Befrebungen gu ichlagen, entschieden ein Ende. Ift doch jett sugleich befannt geworden, daß letteres Geschwader infolge feiner Instructionen verhindert war, europäische Safen gu besuchen; ber beutsche Raiser konnte bies nicht wiffen, fonft bätte er die betreffende Einladung natfürlich gar nicht ergeben laffen. Umgekehrt ericheint die nunmehr nach dem deutschen Oftseefriegshafen bestimmte amerikanische Flotille in benselben dank der Initiative bes Präsidenten Roosevelt, welche Aufmerksamkeit des Staatsoberhauptes der Union gegeniber dem Raifer und Deutschland unter den obwaltenden Umftänden felbstverständlich nur an Werth gewinnt. Dabei braucht man die bevorstehende amerikanische Flottenfahrt nach den deutschen Gewäffern in ihrer Bedeutung allerdings auch feineswegs zu überschähen, denn das hierzu ausersehene Geschwader hat erst ben Präsidenten Loubet anläglich seinet Rüdfehlt aus Mgerien und Tunefien in Marfeille begrüft, womit es lediglich eine internationale Söflichkeitsbflicht erfüllte. Wenn das nämliche Geschwaber nun nächtiens aus dem Mittelmeere nach der deutschen Risste abdampft, so dient es hiermit im Grunde genommen auch nur einem internationalen Söflichfeitszwed, irgendwelche größeten Birkungen find von seiner deutschen Mission sicherlich micht zu erwarten.

Deffen ungeachtet ist jedoch der amerikanische Flottenbefuch in Riel immerhin mit Befriedigung aufzunehmen, weil et eben angesichts der bisherigen antideutschen Sepereien in amerika beweist, daß unter denselben das langjährige gute Berhaltnif zwijchen Deutschland und Amerika feineswegs geatten bat. Die deutsch-amerikanischen Begiehungen find ja and so alt, so festgewurzelt, so reid verzweigt, daß es geradeu widersinnig wäre, wenn eine selbst nur vorübergehende Tribung derselben gelingen sollte. Nehmen doch die man-ulgsachen Bande, welche das große transatlantische Staatsbefen mit dem deutschen Reiche innig verbinden an Starke and Festigseit noch immer zu, wie auch wiederum aus ber ezennenen Legung eines zweiten deutsch-atlantischen Kabels und aus der geficherten ftarken Betheiligung Deutschlands m ber Weltausstellung in St. Louis erhellt. Außerdem ablt ja die nordamerifanische Union Millionen von Deut-

schen zu ihren Bürgern, die sich vollkommen als Söhne der machtigen Republit ber Sterne und Streifen fühlen, und welche dabei doch ihrem alten Baterlande eine treue Anhänglichfeit bewahrt haben, und vor allem diesen noch nicht zu vollständigen Pankees gewordenen Deutsch-Amerikanern kommt eine wichtige Rolle als natürliche Vermittler zwischen threm neuen und bem alten Seimathlande zu. Unterdeffen wird man fich in allen vorurtheilsfreien Kreisen der Union wohl auch davon überzeugt haben, daß Deutschland nicht im Traume daran benkt, jenseits des atlantischen Ozeans als Kolonialmacht aufzutreten, das streng Ionale Berhalten der deutschen Politik in der Benezuela-Angelegenheit bewies zur Genüge, wie Deutschland nicht im Entfernteften felbft nur die geringfte Berletung ber amerikanischen Monroe-Doktrin beabsichtigt. Es steht daher auch zu erwarten, daß das bevorftehende Erscheinen des großen deutschen Uebungsgeschwaders unter dem Bringen Seinrich von Preußen im Atlantischen Ogean weiter feine Berftimmung in Amerika berborrufen Bielmehr ift letterer Borgang ebenfalls nur geeignet - besonders in Erwägung der fast gleichzeitig ftattfindenden Fahrt des amerikanischen Mittelmeergeschwaders nach Kiel das seinige mit zur Erhaltung der Freundschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Amerika beizutragen.



* Wiesbaden ben 18. Mai 1903, halelers Rücktritt.

Wie der Täglichen Rundschau aus Met gemeldet wird, ift dem kommandirenden General Grafen Safeler ber Abschied bewilligt und der Gouverneur von Met Generalleutnant Stöger gu feinem Rachfolger ernannt worben. -Wie das genannte Blatt weiter berichtet, bat der Chef des Militär-Cabinets Graf Gilfen-Safeler mahrend ber Parabe einen Schlaganfall erlitten.

Ein neuer Reichsrafh der Krone Bayerns.

Der bisherige Kommandeur ber 5. baperischen Division Generalleutrant Hermann Ritter b. Saag, welcher zur Disposition gestellt wurde, ist unter Charafterisirung gum General der Infanterie zum lebenslänglichen Reichsrath der Krone Baherns ernannt worden. Derfelbe war früher Bevollmächtigter beim Bundesrath. Sier griff er mit viel Ge fdid in die Debatten des deutschen Reichstages ein. Im



Bundesrath war er Wiglied des Ausschuffes für Landheer und Festungen. Seine militärische Laufbahn begann derfelbe bei der Genietruppe. Am Heldzuge 1870—1871 erwarb fich von Haag das Ritterkreuz 2. Klasse des Militärverdienstordens und das Eiserne Kreuz 2. Masse. Längere Zeit war derfelbe zum Großen preußischen Generalstab kommandirt.

Excelle in Paris.

Aus Paris, 18. Mai, wird uns telegraphirt: Geftern Nachmittag kam es in der Kirche des Bezirks Belleville zu einer Schlägerei bei ber etwa gehn Berfonen ber-lett murben. In dem Augenblid, mo ber Geiftliche bie Predigt begann, erfcoll aus einer Gruppe von Freidenkern, die unmittelbar unter dem Mtar Play genommen hatten der Ruf: "Genug!" Sofort fielen mehrere flerifal gesonne-ne Leute mit Stodbieben und Fauftichlägen über bie Freidenker her. Das Handgemenge wurde schnell allgemein; es wurde mit Stiihlen geworfen. Die Polizei griff ein und trennte die Rämpfenden und führte etwa 50 Personen, die an den Ausschreitungen mit Theil genommen hatten, hinaus. 5 Personen wurden verhaftet.

Die kroatischen Unruhen.

Rach einer dem Grazer Tageblatt zugegangenen Meldung habe trot aller Dementis in Proatien die ftandesrecht. liche Hinrichtung von zwei Bauern stattgefunden.

Marokko.

Rach Depeschen aus Welilla haben die Regierungstruppen Tazza erstiirmt und die Stadt geplündert und in Brand gestedt. Bahlreiche Personen büßten ihr Leben ein,

Die spanische Regierung traf wegen der unsicheren Lage in Marocco Mahnahmen zur Bertheidigung bon Ceuta. Sie wird in der nächsten Woche sechs schwere Geschütze, die sich seit dem fpanisch-amerikanischen Kriege in Algectras befanden, zu Schiff nach Ceuta fenden.

Rerliner Brief.

Bon M. Silvins.

Radbrud verboten. Ehlba in Berlin. — Der allmächtige Aftionar. — Runftlereben. -Tier und Menschenschut. — Die harfenjule.

Schilba, Krabwinkel u. f. w. fie können fich bor nm an Berlin getroft an bie Geite ftellen ober umgefehr Berlin fann sich ihnen an die Seite stellen; eine Handvol den Leuten, die meistens aus dem Posenschen zugezoger ind, haben es fertig gebracht, Berlin um eine Einrichtung un bringen, die unbedingt nötig ist. Die überwiegende Najorität in ber Generalversammlung ber Aftien-Geselle Sast Boologischer Garten hatte beschlossen, auf einem nut baliegenden Stud bes Gartenterrains eine Riesenhalle für Ausstellungen und Beste in großem Stil zu errichten wie sie Berlin bislang fehlte. Eine Minberheit Aftionare meiftens herren, die sich als mußige Rentiers zur Ruhe odest haben und nun ihre freie Zeit im Boologischen Garter abeingen, ohne bem Restaurateur allguviel zu verdienen la geben, war aber mit bem echt großstädtischen Brojekt nicht inberfanden. Diesen Baderen schmeichelte es, sich als munichtantte herren bes wichtigften Berliner Bergnit ingstotales zu fühlen und aus dem Besitz einer lumpigen ihre den 1000 Mt., die, nebenbei bemerkt, ihnen und ihren indern und Kindeskindern freien Eintritt gewährt, sich also genig bezahlt macht, leiteten sie bas Recht her, ber ber beitstadt vorzuschreiben, wie sie sich entwickeln soll. Wit alfe gewiegter Juristen ist es ihnen benn auch gelungen, ulggen aus sormalen Gründen bas Projekt zu hinter-eiben. Es ist sehr zu bedauern, daß dieser Plan der Leiter Gartens, hochintelligenter und energischer Männer gegelett ift und Berlin hat nicht mur ben Schaben, sonbern 4 ben Spott babon, aber borläufig läßt fich nichts ba-

allegenheiten im "Boo", auf benen nichts vergehrt werben

vicumt, mag bie hallenangelegenheit lebhaft genug be- Burftin nicht nur eine berühmte Künftlerin, fonbern auch orden jein, noch ledhafter aber der Matia, der sid in biefen Tagen mit ben Berfonen fehr beliebter Runftler und Künstlerinnen beschäftigte. Es gibt in Berlin teinen Bachsich, der nicht für den "süßen" Harry Walden schwärmt. Kein Wunder, er hat in Alt-Heibelberg die Wolle des Erdprinzen Karl Heinz "treiert" und etwa dreihundertmal gespielt, und sedes weibliche Wesen mit Wozart-Zöpsen hat im Stillen gewünscht, an Stelle von Rathe gu fein. Diefer jugendliche Liebhaber, ber außerbem ber Sohn eines fehr reichen Mannes mit einem gwar weniger mohlflingenben aber in ber Finanzwelt vollwichtigen Ramen ift, hat aber nicht nur das Herz von so und sovielen höheren Töchtern gebrochen, fonbern icheint auch einer viel höher ftehenben grau, einer großen Runftlerin gefährlich geworben gu fein. lleberall ergahlt man, erft tat man es leife, jest tut man es laut, daß Agnes Gorma bon ihm bezaubert fei, und turg und gut, sowohl er, benn er ist verheiratet, als sie wollen sich scheiben laffen. Agnes Sorma, eine geborene Bolloczet ist feit vierzehn Jahren mit einem italienischen Grafen verheiratet und gludliche Mutter. Da fieht man was Eros ber Allfieger, im Streit auszurichten vermag. Frau Sorma hat sich fibrigens allen teilnehmenben und neugierigen Fragen und Fragern entzogen, indem fie fich borläufig in ein Sanatorium begeben hat.

Das zweite Baar, von bem man behauptet, bag es bas verhängnisvolle "Divorcons" ausgesprochen bat, soll Fürst und Fürstin Lwof sein. Fürstin Lwof ift weiteren Kreisen beffer unter ihrem Runftlernamen Bilma Barlaghi befannt. Ihr war es vergönnt, auch ben Raifer zu malen, und man weiß, bag ein Befehl bes Monarchen ihr in ber Runftausstellung die golbene Mebaille, eine höhere Muszeichnung, als ihr bie Jury anfangs gu bewilligen geneigt war, berschaffte. Fürst Lwof ist ihr zweiter Gatte, ber erste war ein simpler bürgerlicher Arzt. Es sollte mich übrigens wundern, wenn sich die Nachricht von der Trennung dieser Ebe bestätigen follte, benn fie galt bisher als befonbers gludlich. Der Burft ift ein liebenswürdiger Ravalier und bie

eine charmante, fcone Frau. Gie und Lilli Lehmann, bie unvergleichliche Meifterin bes Gefanges, find bie ftanbigen Batroneffen affer Bestrebungen, bie bem Tierichup bienen, was gewiß dem herzen beider Ehre macht.

lleberhaupt wirb in Berlin viel für Tiere getan, fo-viel, bag man mitunter wünschen mochte, ein Teil aller unvernünftigen Rreatur erwiesenen Guttaten fame ben Menschen zu Gute. Warum hat sich noch niemand ber alten, halbblinden Harsenjuse angenommen. Da läuft durch die Straßen Berlins eine vierundsiebenzigjährige Frau, fchleppt fich mit einer Riefenharfe, geht in Die Sofe und "fingt" mit gitternber Stimme, um ein paar Rupfer-mungen als Almofen gu erhalten. Die Kinber verfolgen fie und verspotten sie, und auch manch rober erwachsener Lümmel übt seinen blöben Wit an ihr. Jebermann in Berlin kennt sie, sie gilt ja als Original und man hat ungahlige Artifel und manches Buch über sie geschrieben, sie abgebilbet, aber noch ist es keinem reichen Mann, keiner wohlhabenden Frau eingefallen, burch ein fleines Rube-gehalt ber Alten ihren Lebensabend heiterer zu gestalten. Bor einigen Tagen brachte eine Beitung bie Rachricht, bag fie gestorben sei, und sofort folgten alle Blätter und wid-meten ber angeblich Berungludten lange Nachruse, aber es war nicht wahr, sie war gar nicht tot, nicht einmal ver-lett; sie zog nach wie vor, besaben mit ihrer großen harse und neter jie zog nach wie bor, beladen mit ihrer großen Harse und unter der größeren Last ihres hohen Alters ihren Weg. Hätte man ihr das Geld gegeben, das das nich Drusserschwärze bedeckte Papier gekostet hat, sie hätte ein schönes Sümmchen erhalten. Wie lange wird es noch dauern, dis die Wohltätigkeit so organisiert ist, daß kein Bedürstiger übersongen das ihre Auflicht für Redürstiger übergangen, daß jeder Not abgeholfen wird, wie viel langer noch, bis die Wohltätigkeit überhaupt entbehrlich geworben fein wird? Aber wenn biefes herrliche Biel erreicht fein wirb, bann werbe ich ichon geraume Beit feinen Berliner Brief mehr geschrieben haben.

Die orientalischen Wirren.

Wie aus Uestueb gemeldet wird, haben die türkischen Truppen die vorgestern Abend, ohne Biderstand zu finden, Spef erreicht haben, die Albanesen von Junik versprengt und ihre Blodhäuser zusammengeschossen. Die Zahl der Todten und Verwundeten ist noch unbekannt. Auch der Widerstand Djatowas ift gebrochen. Die Bewohner erwarten bie Gnade des Sultans. 3pet wurde durch türfifches Militar befest und Oberft Agliah-Ben jum Brigadegeneral und Kommandeur von Ipef ernannt.

Aus Conftantinopel wird bem B. T. telegraphirt: Die feiner Zeit gemeldete Entjendung der Gubnemiffion nach Betersburg scheint Thatsache werden zu follen. Man nennt jett als Thef der Mission den jüngsten Sohn des Sultans Burhaneddin Effendi, der seinen Bater schon öfter in Konstantinopel vertreten hat. Jedoch wurde bisher noch fein Pring mit einer Miffion nach dem Auslande betraut.

Deufichland.

• Berlin, 16. Mai. Wie das Meininger Tagebatt wiffen will, fei bie Ernennung bes Erbpringen bon SachfenMeiningen jum General-Inspeftor der 2. Armee-Inspeftion bereits vollzogen. Un hiefiger unterrichteter Stelle ift gur Beit nichts bekannt.

* Berlin, 17. Mai. Die Jubilaums-Ausftel-I ung des Fifchervereins für die Proving Brandenburg anlählich des 25jährigen Bestehens des Bereins wurde heute Mittag durch den Proteftor bes Bereins, den Kronprin-

gen, eröffnet. * Kurzel, 17. Mai. Heute Bormittag 10 Uhr traf ber Raifer und die Raiferin bon Schlog Urville unter Glodengeläute und Burufen der dicht gedrängten Menichenmenge, welche die Dorfftraße entlang Aufstellung genommen hatte, ein und nahm an dem Gottesdienft in der Raiferfirche theil. Rachber begab sich das Kaiserpaar im geschlossenen Bagen nach dem Bilhelm- und Biktoriastift für alte Leute und von dort nach der neuen evangelischen Benfion im alten Sugenottenfchloß, two es von den Penfionarinnen unter Führung des Berwalters und der Borfteberinnen empfangen wurde. Nach der Besichtigung fuhr das Raiferpaar nach Urbille guriid. Bu dem Frühftude im Schloffe waren u. A. gelaben ber kommandirende General des 16. Armeeforps bon Stöber, Begirfsprafibent Graf Beppelin-Afchhausen und Kreisdirektor Graf Billers-Grigencourt.

Husland.

. Budapest, 17. Mai. Der Präsident des Abgeordne tenhauses Graf Albert Appongi wurde heute Bormitton vom Raiser Franz Josef in einstilndiger Privataudienz em

Zofia, 17. Mai. Fürst Ferdinand nahm die De. miffion bes Cabinets Danem an und betraute den Gene ral Petrow mit der Renbilbung.

Belgrad, 16. Mai. Türfifche Golbaten erichoffen as. ftern bei dem Grenzorte Rittowanz mehrere ferbische Gren. wächter. Aus diesen Anlag fam es zu einem Conflife zwischen den beiden Grenzfommissaren, welcher auf diplomatischem Wege beglichen werden foll.

" New-York, 17. Mai. Auf der Welt-Ausstellung in St. Louis wird ein Riefengefchüs von 11 Meter Lano ausgestellt werden, welche nicht weniger als 216534 Rie wiegt. Die Geschoffe wiegen 453 Rilo und haben eine Lange bon 1.20 Meter. Die Anfangsgeschwindigkeit beträgt 390 Meter in der Sefunde.

Die Reichstagswahlen

1	2	17	E	1878	188	1884	387	88	893	898	1 1 1	1871	1874	1877	878	1881	884	1887	6890	1893	RAB
100	문	_	_	e dt	-	-	-1	_	90	-	1 13	-	Reé	Be	-	and or	änii	-	art		-
weeks 1		-	37.0	COT	-		-		-		1Memol +	K	K	K	K	K	K	K	K	0	×
HWENT, eis	F	F	F	F	F	D	D	D	diam'r.	0	Heydekruğ 2Labiau -	-	-	-	-	F	-	200	-	K	K
2.	F	F	F	F	F	D	D	D	S	0	Wehlau 3.5t Khnigs	N	N	N	K	-	K	K	K	-	50 2
5	F	F	F	F	F	D	D	D	S	3	berg 4 Köni-sberi	-	F	F	R	F	0	S	5	S	-
4	F	F	S	S	F	S	S	S	S	S	Fischhause	2.50	NK	K	K	K	K	K	K	K	K
200	F	F	F	F	F	D	0	D	8	0	S.Heildenbeit Pr.Eylau	K	N	K	Ц	K	K	K	K	K	K
	F	F	S	F	F	3	S	S	3	S	6 Breunsbo		C	C	C	C	C	C	C	C	C
		F	les.	Be		Pot	sd	8.00			7.Pr. Holland- Mohrungen		K	K	K	K	K	K	K	K	1
West	w		K	K	-	K	K	_	Ko	R	8 Oaterode- Neidenbirg	K	F	F	R	RK	K	K	K	K	L
Dat-Prig	-	K		-		R	R	D	_	KE	9. Altenocein's Rossel	C	C	C	C	C	C	C	C	P	C
nitz.	K	N	R	R	-		-	-	-	K	M.Rastenting Gerdauen	K	N	K	K	F	K	K	K	K	L
Ruppin - Templina Prenzlau-)	K	R	R	R	R	K	K	K	0	K	The State of	1		leg.	Bez.	Gu	mb	ini	nen		
Angerminan	K	R	K	K	K	K	K	K	K	-	1 Tilait-Niede	K	F	F	K	F	K	K	K.D	0	C
Ch.Sarnim	R	N	R	R	÷	L	R	R.F.	R	R	2 Ragnit-Pin	F	F	F	K	K	K	K	K	K	1
Elid Barnim Elbesdam-Osti	K	R	И	F	R	R	R	S	S	S	kallen 3 Gummbinn	F	F	F	K	K	K	K	K	K	H
havelland	F	N	F	L	F	D	K	D	K	K	en Insterett 4 Stalluponon	K	F	K	K	K	K	K	K	K	K
LWesthawei - Land	F	F	F	K	L	D	D	-	N.S	K	Goldsp 5. Angerburg	K	-	K	K	K	K	K	K	K	1
Luckenwice	K	M	F	F	F	K	K	K	K	K	6.0letzko-lyk	K	VE	F	K	K	K	K	K	K	H
All alton bees how Storkers	K	N	N	F	K	,K	K	K	S	S	Johanniste		E.F	13	K	-	K	K	K	K.	H
		Red	. 8	Bez		Fr	an	kf	ur	t	7. Senaburá Orteisburg	1	r.n.	0	. 0	-	-	-	-		-
Armonaldo -	K	N	K	K	K	K	K	0	0	0	1 Elbing-Ma	-	-	ne:	1.Be	22.	D a	n2	-	-	
Triedeberg-	K	N	N	K	1	K	K	D	+	+	rienburg	-	K	N	K	K	K	K	K	K	
Manifeld.	R	N	K	K	K	D	K	KE	KF	K	2 Krs. Danzig	-	N	N	C	C	K	K	C	R	1
Frankfurt	N	N	N	N	1	D	K	K	R	R	3.St.Danzig 4.Neustadt	N	N	N	N	Ш	D	D	D		K
&Stermber§	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	Karthaus	P	P	P	P	P	P	P	P	P	I
S.Zülichau -	K	K	K	K	K	K	K	K	K	+	Karthaus SBerendt - Pr.Stargard	P	P	P	P	P	P	P	R	P	L
Krossen F Guben- Lübben	K	N	K	K	R	R	R	L	N			1.03	Red	. B	62	M	ari	en	wei	rde	r
8.Sorau	N	N	N	R	1	D	1	D	K	S	1.5tuhm-Ma-	N	N	N	R	N	R	R	RP	K	
Cottbus-	K	N	K	K	F	K	K	K	K	S	nenwerder 2.Rosenberg Lobau	K	K	K	K	K	K	K	P	P	L
EXPORTE -	1	F	K	K	K	K	K	K	K	K	5.Graudenz- Strasburg	N	N	N	N	P	PN	N	P	P	1
Lucken 1	_		-	201	16.		-	-		-	4.Thorn-Kuin	P.N	NL	L	P	P	P	N	P	P	1
K Konse			140		DD	eut	schl	fret	8.		5.Schwetz	N	P	K	K	P	K	R	R	RP	8
R Reichs	par	tei		19	 fi 	reis reis	iVe	rein	16	es	6Konitz	P	P	P	P	P	P	P	P	P	F
e Liber.	Ver	simi		10	CC	ent	rur	n			7.Schlochau	K	K	K	K	R	K	K	K	K	9
M Nation		peri	D,			o I i		nit.			Bpeutsch-		N	N	K	K	R	R	R	R	
& Forts		tt				ith		tr	P.F	ole	Krone	-	144	40.	-	-				-3	-

Mr. 116.

	-	100	-		-		100	-	73	100	1Hof-Münch-	N		m	m	п	D	M	D	N	M
München I	N	N	N	C	C	N	N	5	5	N	2 Bayreuth-	F	N	-		片	N	H	N	N	N
E München II	1	C	C	C	C	S	C	5	S	S	Wunaredel	녆	-	-	ሥ	-		-	-	-	c
BAlchach-	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	Rulmbach	1	,	NE.	KE.	PK	C	C	C	C	-
#Infolstadt	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	Alfronach - Lichsenfels	1	C	C	R	C	C	C	C	C	C
& Wasserburg Erding	C	C	C	C	C	C	C	C	C	B	Shambers	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
8.Weiheim- I	1	C	C	C	C	C	C	C	C	C		1	teg	Bei	z. h	Nitt	belf	rai	nke	n	1132
Schonéau #Rosenfieim	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	1 Nürnberg	F	F	F	F	S	5	3	3	5	5
Miesbach & Traunstein	-	c	C	C	C	C	C	C	C	C	2 Erland-Furth	N	N	N	N	1	D	D	D	10	3
Berchtesge		eé	R	ez	-	ied	er	-		-	3 Ansbach-	N	F	F	N	T	٧	NV	N	٧	٧
Alandshut	_	68	. 0	0	-	C	0	C	C	C	4 Exchatatt-	F	C	C	C	C	C	C	C	C	C
Dingolfing 2 Seraubing	C	0	C	-	0	0	-	-	-	-	Weissentre 50inkelsbirki		-	6	1	N	N	N	K	-	K
Vilshofen	C	C	C	C	C	C	C	C	В	В	Fewchtwards 6 Rothena T				N.	Nr	-	-	N	B	B
&Passau-Wolf Stein	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	Newstadtal		N	N O	IX	-	-	-	100	ker	_
4 Marriarchen Griesbach	1	C	C	C	C	C	C	C	B	B	1 Aschaffentil	_	œģ	-	2		ter	10	An		
B. Deblendorfi Katitung	C	C	C	C	C	C	C	C	C	B	Miltenberg	6	C	C	C	C	C	C	C	C	C
& Kethaim-Res	1	C	C	C	C	C	C	C	B	C	Zhitzingen- Geroizholen	F.A	C	C	C	C	C	C	C	C	C
TI OLINE	-	1113	Re	§.	Bez	2	Pf.	alz	0	1	Ilohr-Ham-	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
4.Syever-tud- widshafen	N	F	N	N	N	N	N	N	N	S	4 Neustadtas Kissingen	1	C	C	C	C	C	C	C	C	C
2 Landau-No.	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	5 Schweimurs Ebern Haast	1	C	R	R	图F	C	C	C	C	C
atadt Agermerstvn	1	N	N	N	N	N	N	N	N	N	6.Würzburg	F	C	C	C	Y	C	C	C	C	C
d Preibruch	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	1	_	Re	6. F	Se2		Sc	hw	ab	en	
5.Hombure-	N	N	10	N	N	M	N	N	N	8	1 Augsburg-	K	C	C	C	C	C	C	C	C	C
Exasestaut.	-	-	-		N	V	N	N	N	Ψ	Wertingen 2 Donauerra	c	c	C	C	c	C	C	C	C	C
Kerchheimb	N	-	-	-			1.00	100.00	100	1.	3 Dittingen	ř	C	C	C	C	c	C	C	C	c
Majanahari	-	Re	8.	Be:	Z.	00	er	DTA	-	10	dillertissen	1	C	6	C	C	c	C	C	C	č
the fenshur		C	C	C	C	C	C	C	C	C	New-Ulm Skaufbeuren	1	-	0	0	0	5	-	-	C	č
2.Amberg- Suizbach	C	C	C	C	C	¢	C	C	C	C	Mindelheim	1,0	C	C	C	C	5	C	C	0	-
S.Neumarkt	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	Lindau	7	1	N	N	C	C	N	C	C	9
Reding	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C				hei	4111	. 6.2					
5.Neustädta WKennath	C	C	C	CE	E	C	C	C	C	C					ner	R F	Cair	hai	nar	tei.	
A Liber Reichan I. Liberal P. Freis Vereinië, C. Gentrum B. Bauernbund																					
# Liber Vereinig F. Fortschritt O. Freis Volkap S. Sozialdemokrat E. LisessLotten																					
M. Nation	14Jii	pen	7 [D, D	cut	sch	itre	IQ.	V.)	Olk	spartal	T. C	MULC	Ger	Little) Clev					

rüden immer mehr in den Bordergrund des allgemeinen Intereffes. Die einzelnen Parteien haben ihre Randidaten in den verschiedenen Wahlfreisen bereits aufgestellt. Roch eine furze Beit und die Wahlfampagne hat ihren Höhepunkt erreicht. Wer wird in diefer Schlacht Sieger bleiben? Ob irgend eine Partei berechtigt ist, besonders große Hoffnungen zu begen? Wir glauben, Niemand kann unter den jetigen Berhältnissen einen richtigen Schluß ziehen. Biel rathsamer bürfte es sein, rückwärts zu bliden als für die Zukunft Räthfel lofen zu wollen. Sier konnen wir mit Thatfachen rech nen. Sier können wir das Erstarken und den Rudgang einer Bartei genau berfolgen und wenn wir die diefe Umftanbe begleitenden Bewegungen mit in Betracht ziehen mit

einzelnen Wahlperioden beeinflußt haben. Wir glauben, daß es pon allgemeinem Intereffe ift,

ziemlicher Sicherheit die Gründe kennen lernen, welche die

Wahlen trennen, tabellarisch den Lefern bor Angen führen, wie heiß mancher Wahlfreis umstritten wird, wie in den einzelnen Wahlbezirken bald diese, bald jene Partei ben Sieg davongetragen hat. Es giebt dies ein Bild, werth genug, daß man sich einige Augenblicke darin vertieft. Wir werden nun Tabellen bon allen Bahlfreifen Deut f de Iands nach einander veröffentlichen. Auf benfelben find die einzelnen Parteien genau durch Buchftaben ober Zeichen vermertt. Die Tabellen geben einen flaren Ueberblid der Wahlbewegung bon 1871, alfo bon der Grindung des Reides an bis in unsere Zeit. Mindestens 8 Tage bor Beginn der Reichstagswahlen werden alle Tabellen beröffentlicht

Ein Rückblick auf die Wahlbetheiligung.

Bei der erstmaligen Wahl zum deutschen Reichstage wurwenn wir jest, wo uns nur noch ein paar Wochen von den ben insgesammt 3 879 777 Stimmen abgegeben. Die So-

Bialdemofratie war damals mit 101 927 Stimmen betheiligt. Bei der letten Reichstagswahl m Jahre 1898 wurdet 7 195 064 Stimmen abgegeben. Die Bablbetheiligung ift also um 3 315 277 Stimmen ober um 85 Prozent gestiegen, wobei natürlich die Zunahme ber Bevölkerung bas magge benbe Moment ift. Die Stimmengahl der Sogialdemotro tie ftieg auf 2 107 076, fie hat also um 2 005 149 ober um 1976 Prozent zugenommen. Ziehen wir die Stimmenzahl der Sozialdemokratie von der Gesammtzahl ab, so bleibt ür die bürgerlichen Parteien eine Steigerungsziffer für de Bahlbetheiligung um 1 208 201 Stimmen, oder um 38 Broent. Es ergiebt fich also aus dieser Ziffernzusammenstell ung auf den ersten Blid, daß die Sozialbemofratie bei bei Bahlen ihr ganges Aufgebot zur Urne bringt, während bie bürgerlichen Barteien bei Erfüllung ihrer Wahlpflicht nech immer recht läffig find.

Zur Reichstagswahlbewegung.

Unter biefer Rubrit finden eingesandte Berichte aller Barteien ohne Stellungnahme und ohne Berantwortlichfeit ber Rebattion Aufnahme.)

Biesbaben, 18. Dai.

Wahlveriammlung der Centrumspartel.

Rachdem alle Barteien für die bevorstehende Reichstags. wahl in unferer Stadt ichon Berfammlungen abgehalten, hatte für Sonntag Abend auch die Centrumspartei zu einer folden in dem Saale des Gesellenhauses eingeladen. Die Anwesenden refrutirten sich sämmtlich aus den hiefigen fatholischen Bereinen. Da der Rheingauer Zug Berspätung hatte und in Folge dessen der Kandidat der Partei Herr Oberlandesgerichtsrath 3m Balle berfbatet eintraf, eröffnete furs nach 9 Uhr Serr Rechtsanwalt 2 a a f bie Berjanun-Tung und fchloß hieran eine längere Bahlrebe. Der Rebner ibrach hauptsächlich darüber, wie der Liberalismus allein schuld sei, daß die politischen Berhältnisse nicht die besten feien. Der Liberalismus sei es, dem die katholische Kirche, das fatholifde Bolf fo viel Berzeleib verdante; der alles fird liche untergrabe. Nach Redners fester Ueberzeugung sei es nur die Centrumspartei, die ftets im richtigen Berftandniß für das Wohl des deutschen Bolles eingetreten ift und ftets auch die Freiheit desfelben hochgehalten bat, ohne ihre driftliche Stellung außer Acht zu lassen. Der Kandibat der Par-tei, welcher inzwischen eingetroffen herr Oberlandesgeriche

rath Im Balle, ergriff hierauf das Bort. Er meinte, es ware febr fcon, wenn unfer Babsfreis diesmal feitens des Centrums erobert würde. Das Centrum bestehe aus feinen Dunkelmännern; auch sei es keine Pfaffenpartei. Es höre gern auf die Beiftlichkeit, es fei aber nicht deren Knechte. Die lette Romreise des Kaisers sei für das Centrum sehr günstig. Das Centrum fei eine politische Nothwendigkeit und das werde von makgebender Seite in richtiger Bürdigung unferer politischen Berhäftniffe auch anerkannt. Es fei die einsige Partei, die bei ihrer Politif nicht ihren driftlichen Standpunkt aus dem Auge verliere. Es fei eine Partei des Bolfes. Der befte Beweis dafür fei feine Mitarbeit an ber sozialpolitischen Gesetgebung; besonders bei Krankenverficherung, Unfall- und Arbeiterschutgesetzgebung. Die Sozialbemofratie habe fich dagegen stets ablehnend verhalten. Das Centrum fei nicht unbedingt für alle Militärvorlagen zu baben; es wage alles genau ab, und gerade es made bei diefen Borlagen meistens Abstriche. Es laffe fich auch in diefer Begiehung keine Borfcbriften machen vom Papite, wie es ja 1887 betviefen habe. (Septennat.) Das Centrum trete für eine Flotte ein, die unbebingt im Intereffe unferes Sandels nöthig fei. Ohne eine solche ware es nicht möglich gewefenin China feften Suß ju faffen. Redner ift felbftverftandlich für einen höberen Schutzoll. Die Bolltarifvorlage berührte er nur gang furz, Handelsberträge miffe Deutschland unbebingt haben. Rebner erflart am Schluffe feiner Rebe, bag er bollftandig auf dem Standpuntte des Centrums ftebe und

daß er weder nach oben nach unden irgendwie abhänen fei. Stets merbe er bemüht fein, die Intereffen aller gu ber treten, auch die der Landwirthschaft. Diefen Ausführungen folgte lebhafter Beifall. Da eine Diskuffion nicht gewünste wurde, war die Berfammlung gegen 211 Uhr zu Ende.

= Neuhof, 18. Mai. Im Gafthaus jum Raffauer Sof hier fand gestern unter dem Borfit des Bürgermeisters Geoff eine von der freisinnigen Bolfspartei einberufene Wähleb Bersammlung statt. In derselben sprach Rechtsamvalt Güth-Wiesbaden über die politische Lage und die politischen Parteien. Er charafterifirte dabei u. a. die Haltung ber freifinnigen Partei gegeniber den Forderungen für Webe ausgaben für Militär und Marine und der herrichenden Ro Ionialpolitif und wies im Einzelnen nach, daß feine Bariet ftets für soche Dehrausgaben eingetreten sei, soweit ber Nothwendigfeit und Zwedmäßigfeit nachgewiesen worden und die Bewilligung berfelben mit der jeweiligen Finans lage berbunden gewesen sei. Er seite auch den tandpunft ber Bartei zu den wirthschaftlichen Fragen auseinander, inden er dabei betonte, daß die freisinnige Volkspartei nicht Ste Mandester Bartei sei, als die sie bielfach verschrieen sei, bas fie, ben heutigen Berhältnissen Rechnung tragend, vielmeit den Grundfat vertrete, daß die internationalen wirthichait lichen Beziehungen durch Sandelsverträge zu regeln feien Der Redner legte auch im einzelnen bar, wie die freifinn Bolfspartei sich die Hebung des Bauernstandes und bes io.

Sandwerfes denke und was fie in diefer Beziehung im Eingeinen bereits gethan habe. Zum Schluß empfahl der Redner ein energisches Eintreten für den Kandidaten der freisinnigen Bolfspartei, Genoffenschaftsanwalt Dr. Bans Criiger-Charlottenburg. In der Diskuffion meldeten fich Serr Krawinfel-Biesbaden Namens der nationalliberalen Partei und ein Sozialdemofrat jum Wort. Der Lettere erging fich in den befannten sozialdemofratischen Angriffen auf die freifinnige Bolfspartei. Geine Angriffe wurden bon Rechtsanwalt Gith-Biesbaden fowohl, wie auch von Berrn Wanger-Biesbaden scharf zurückgewiesen. Die Bersammlung war gut besucht und den Ausführungen des Redners wurde mit regem Intereffe gefolgt.

= Sahn, 18. Mai. Im Gafthaus zum Taumus hielt geftern die freifinnige Bolfspartei bes gweiten naffauifden Bahlfreifes eine öffentliche Bahlerberfammlung ab, in ber herr Rechtsanwalt Gith-Biesbaden fiber bas Programm der freisinnigen Bolfspartet und die politischen Barteien fprach und die Bahl des freifinnigen Kandidaten, Beren Genoffenschaftsanwalt Dr. Sans Eriger-Charlottenburg empfahl. Der Berfammlung wohnten auch eine größere Angahl von Mitgliedern des driftlichen Arbeitervereins aus Wiesbaden bei, der zufällig in Sahn anwesend war. Mehrere berfelben berfuchten, dem Rebner entgegenzutreten,

wurden aber icharf zurüdgewiesen.



Einen nicht wahlberechtigten Burgermeifter bat bie Stabt Elberfeld. Das bortige Stadtoberhaupt, Oberburgermeifter gunde, ift in Elberfeld selbst nicht mahlberechtigt, weil er in einer swar eingemeinbeten, aber sum Bahlfreise Remicheib-Bennepp-Mettmann gehörenben Strage mobnt. Berr 3. wirb bemnach in biefem Rreife feinem Babfrecht genugen muffen. Dog ber Burgermeifter einer Stadt in ihr felbit nicht mahl-berechtigt ift, burfte mit bem "Ball Funde" wohl einzig bafteben. Unglud bei einer Regatta, Gin Telegramm melbet uns aus Berlin, 18. Dai. Bei ber geftrigen Regatta auf bem Daggel-See ber burch einzelne Sturm-Boen geitweilig ftart in Aufruhr gerathen war, tenterte in ber Rabe ber Baffermerte Friedrichsbagen ein mit brei herren und einer Dame beiettes Senelboot. Eine Rettung war ummöglich, fobag bie vier Beronen ertranten. Es handelt fich um ben Eigenthumer bes Bootes namens Sit, ber fich in Begleitung feiner Schwefter und weier Freunde, eines banifchen und eines ichwebischen herrn befand. Bu gleicher Beit tenterte bei Bab Bellevue ein fleines Boot, beffen Infaffen burch einen Dampfer gerettet werben

Bugenigleisung. Man melbet uns aus Breslau, 17. Dai: Ein beute fruh 5 Uhr 18 Min. von bier nach Camens abgelaffener Extragug, mit welchem ber Gifenbahnarbeiter-Berein men Musfing noch Lanbed machen wollte, entgleifte infolge allder Weichenftellung furg bor ber Station Schönborn. Bunf Bagen fturgten um. Rach ben bisherigen Feststellungen burben 8 Bersonen schwer und mehrere andere leicht verlett. Der Durchgangs-Berfehr war brei Stunden gesperrt und wur-

be burch Umfteigen aufrecht erhalten.

Durch Laugenftiche berlett. Auf bem Labander Exercierplat burde, wie aus Gleiwig telegraphirt wird, bei einer llebung bed Manen-Regiments Dr. 2 ein Unteroffigier bon einem Sintermann burch einen Langenftich ichwer verwundet,

Ein Opfer feines Berufes. Wie aus Gleiwig gemelbet wirb, burbe auf ber Being-Grube ein Bergmann burch einen borgei-

lig abgegangenen Sprengichus getöbtet.

100

gig

Sof ros

tion ten.

Bootunglud. Wie aus Libau (Sturland) gemelbet wirb, fenlette bei Domesnaes ein Fischerboot, welches fich mit 9 Mann et Besahung aufs Meer begab, um ju einem gestrandeten coule ju gelangen. 8 Mann ber Infaffen ertranten.

Ein furchtbares Unglud ereignete fich in einem Schiefera fturgte aus einer Sobe bon 17 Meter in die Tiefe. Cammt-Infaffen murben ichwer verlett.

Bieber ein Antomobilunglud. Wie bem B. T. aus Paris beborstehende Automobil-Jernsahrt Baris-Madrid ber were Bagen von Richard Braffiers. Der Mechanifer wurde



Hus der Umgegend.

Bom Lande, 17. Mai. Die letten ichonen Tage tamen der Land wirthschaft außerordentlich zu Gute und alle dende regten sich, um die hinausgeschobenen Arbeiten sertig zu ellen. Die Kartoffeln konnten infolge des anhaltenden Resumetters jest auch erst gesetzt werden. Der Andlick der Wiesenweiters jest auch erst gesetzt werden. Der Andlick der Wiesenweiters jest auch erst gesetzt werden. Der Andlick der Wiesenweiters jest auch erst gesetzt werden. m erfreut jebes Landmanns Derz. Das Gras fteht bicht und und ift eine gute Seuernte als gefichert gu betrachten. im Gemulegarten tonnten Birfing, Beigfraut, Robireett. gefest werben. Carotten find leiber noch febr gurud und Stadter muffen noch einige Tage auf ben Genuß bergich-Die Erbien tommer febr icon. Ihnen war bas ichlechte ter infofern von Bortheil, als ber verbebliche Erbsfloh, ber bie jungen Reime vernichtet, nicht auftommen tonnte. abbem bie Tage ber Eisheiligen vorüber find, bat man mit Steden ber Bohnen alsbald begonnen, wie auch die Cabetele bepflanzt werben. Die Erbbeeren steben in Bluthe, ningen seboch bem Gärtner große Enttäuschung, indem die Stiden Anospen sich zu Blättern entwickelten. Soffnung auf gu-Ernie geben bie Apfelbaume. Unbehinbert vom Apfelbluthender, bem bie Ralte bas Dofein vergallte, fonnten bie Fruchte angegen. Leiber zeigen bie Apritofen fast gar feine Pruchtbe find mie überhaupt bie Steinobitbaume febr fparlich beban-

f Biebrich, 16. Dai. Wenn auch in ber letten Stadterorb. neten-Berfammlung bas vielerörterte Brojeft ber Raianlage gu Grabe getragen wurde, fo ift hierfur ein neues Projekt erftanben, welchem wohl tein folches Schidfal beschieben sein wird, nämlich die Anlage eines ftabt. Eleltricitätswertes. Die Frage betr. Realifirung letigenannten Werfes wurde feit ber principiellen Genehmigung burch bie ftabtifchen Rorper-Schaften in ben Commiffionssihungen eifrig erörtert und berathen und nunmehr ist bieselbe, nachdem ber Magistrat in bem Direttor bes Clectricitatswerfes ju Sannover, Serrn Brudner, eine Autorität erften Ranges jur Ausbeutung ber Plane und Aufstellung ber Rentabilitätsberechnung gewonnen bat, actuell geworben. Befanntlich ift mit ber Gubbeutichen Gijenbahn-Gesellschaft, welche wohl als Haupt-Consumentin in Frage tommt, ein Abtommen getroffen, bag bom 1. April 1904 ab alle erforberliche Energie jum Betriebe ber innerhalb ber biegen Gemarfung liegenben Streden ber Befellichaft bem projettirten Bert entnommen werben foll. Die Bergebung ber Urbeiten burfte im hinblid hierauf, sobalb bas ausgearbeitete Brojeft genehmigt fein wirb, bald erfolgen. Daß bas Brojeft auch viel mit icheelen Augen angesehen wirb, barf weiter nicht wundern, diefes Schidfal blüht wohl jedem großen Bert. Bir erinnern nur an unfere Bafferleitung, welche, nachbem alles im Detail ausgearbeitet mar, bon ber Stabtberordneten-Majoritat abgelehnt, in einer fpateren Sitzung aber boch genehmigt wurde und heutzutage wohl niemand miffen möchte. Bielleicht wird auch bem neuen Bert gegenüber mand, heutiger "Saulus" Bu einem fpateren "Baulus".

un. Wintel (Rheingau), 17. Mai. Seute swifden 3 und 4 Uhr Radmittags ericho f fich ber Theilhaber ber hiefigen demifden Sabrit, herr Beromont. Derfelbe batte fich in feiner Scheune ein Riffen unter ben Ropf gelegt und ben Sahn ber Flinte mit ben Fügen losgebrudt. Rrantheit foll bas Motib ber traurigen That fein.

h Rübesheim, 17. Mai. Seute Mittag traf bier ber Limburger Eisenbahnverein, ca. 800 Personen start, mittelst zweier Sonbergige ein, besuchte ben Nieberwalb und hielt barnach noch langere Raft in unferen Mauern, bis nach 7 Uhr bie Rudfahrt erfolgte. - Die biesjährige Bertreterberjammlung bes Rreis-Kriegerverbandes Rheingau fand beute Rachmittag auf Einladung bes hiefigen Golbatenvereins bei gablreicher Betheiligung im Lotale "gum Rieberwalb" babier ftatt. - Ein Beinftod am Saufe bes herrn Bimmermeifters heinrich Rudert, hier, zeigt bereits feit einigen Tagen blubenbe Geicheine. h Ahmannshaufen, 17. Mai. Gur bie zahlreichen Touriften

wird die Mittheilung nicht ohne Intereffe fein, bag bie Roln-Duffelborfer Gefellicaft mit bem Beginn ihres Commerfahrplans am 20. Dai ihre Berfonenboote auch an unferem Orte, ber jest ein Landebritde befitt, anlegen läft. Es wirb biefe Einrichtung befonbers bon ben biefen Befuchern bes Diebermalbes, melde bie Auffahrt bon unjerer Geite ausführen

mollen, mit Greuben begrüßt merben.

MR Aumenau, a. b. L., 18. Mai. Der Lehrerverein Aumenau hielt letten Camftag eine Berfammlung bei herrn Gaftwirth hingott in ber Langhede ab. herr Lehrer Dorn, Bleffenbach hielt einen fehr intereffanten und lehrreichen Bortrag über bie Anschauungsmittel im georgraphischen Unterricht. herr BuchbandlerDiefterweg, Beilburg wohnte ber Berfammlung vei und hatte bie Gute eine Ungahl neuer Karten und fonftige geographische Beranschaulichungsmittel vorzuzeigen. herr Rieber Geelbach erstaftete ausführlichen Bericht über bie Berfammlung in Caub. Die nachfte Berfammlung finbet wieber bier im Gafthause jum "Deutschen Saufe" ftatt. - Berfloffene Boche find unfere brei neuen Gloden eingetroffen und an ihren Beftimmungsort gebracht worben. Am vergangenen Freitag fanb Rachmittags swifchen 5-6 Uhr ein Probelauten ftatt. Gloden, welche gur bollften Bufriebenbeit ausgefallen finb, machen bem Glodengieger, herrn Bfeiffer in Raiferstautern alle Ehre. Uniere zwei alten auf bem Rathhaufe befindliden Gloden erhalt herr Bfeiffer, bleiben aber bier bis bie Rirche ihre Beihe erhalten bat. In ben erften Tagen wirb mit ben Schreinerarbeiten in ber Rirche begonnen werben.

M Wolferehausen bei Aumenau, 18. Mai. Die burch bie Berfehung bes herrn Lehrer Rlamp an ber vereinigten Bolts- und Realschule su Ufingen freigeworbene biefige erfte Lehrerfielle murbe herrn Lehrer Jacobi gu Treisberg Rreis

Ufingen übertragen.

M Beilburg, 18. Mai. Die biesjährige Fruhjahrsverfammlung bes 6. landwirthichaftlichen Begirfsvereins findet am 26. Mai b. J. Bormittags 11 Uhr unter bem Borfipe bes Herrn Sanbraths Der in Mengersfirden ftatt. herr Burgermeifter a. D. Gelbert in Löhnberg balt einen Bortrag über bas Thema: "Bie foll ber Landwirth unter ben beutigen Berhaltniffen wirthichaften". Außerbem bat herr Kreisthierarst Emmerich hierfelbst einen Bortrag über bas Thema: "Wie gestaltet fich ber Biebhanbel nach bem bürgerlichen Gefegbuch" übernommen. Die Generalversammlung naffautscher Land- und Forstwirthe wird am Sonntag ben 30. und Montag, 31. Aug. sowie am Dienftag ben 1. September bier abgehalten.



Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Königliche Schauspiele.

Im Königlichen Theater ging gestern außer Abonnement vor sast ausverkauftem Sause wiederholt Berdi's U i d a in Gzene. Die Aufführung bieser Oper gehört bekanntlich zu ben Mangleistungen unserer Bubne in Begug auf Ausstattung und Besehung berr Ralifch als Rhabames und Frau Leffler-Burdharbt als Aiba waren gang vorzüglich bei Stimme. Ihrer großgügigen Darftellung ichlogen fich Frau Dofel - Tomichid als Amneris und herr Bintel als Amonasto würdig an. Der britte Uft, ein Meisterwert bramatifchen Runft erhob sich zu überwältigenber Wirfung. Als neues Mitglieb unjeres Softheaterenfembles prafentirte fich Berr Stublfelb in ber fleinen Rolle bes Konigs. Sier wie auch letthin in Undine als Baterheilmann zeigte fich herrStuhlfelb als sichere und verwendbareRraft, die unserem Ensemble in mander Rolle bie bisber nicht gang entsprechend besett werben fonnte, gu Gute tommen wirb.

Walhalla-Theater.

Samftag, ben 16. Dai 1903. Eröffnungsborftellung: Biener Frauen, Operette bon D. Tann-Bergler, Mufit bon Frang Sépar.

Operettentheater! Wem erflingen ba nicht bie übermithigen Weisen eines Lecors und Offenbach, eines Suppe, Straus und Milloder gar luftig im Dor, wer wurde nicht gern einmal ben beiteren Reigen ihrer burlesten Gestalten an fich vorüberziehen laffen, wer mochte fich bem Schers ibrer Schwante und Spaffe berichliegen. Gicher findet eine Operettenbuihne zeitweife bier ein dantbares und gablreiches Publifum, wenn zwei Borbebingungen erfüllt werben: Interessantes Bersonal und interessan-tes Repertoire. In dem Brolog des "Dramaturgen" SerrnIu-linsberg, welchen bor der Eröffnungsborstellung beute ein fleines Grl. Derla recht nett beflamirte, verfprach nun ber neue Direttor herr Rothmann, alles, mas feine Borganger im Walhallatheater ichon gefündigt hatten, wieder gut du machen. Dag es ihm und feinem Berjonal am guten Billen biersu nicht fehlt, und daß eine freudige Arbeitstuft bas fleine Runftlervölfchen beseelt, bas fich ba in ber Walhalla eingerichtet hat, in ber hoffnung bie mageren Sommermonate bier gu überfteben, bavon gab ber flotte Berlauf ber Borftellung Runde. Das was herr Rothmann nun beute einem biftinguirten Bubliftum als Operette borfette trug biefen Ramen nicht gang mit Recht. "Biener Frauen", ein gang pifanter Titel! Es foll ein be-senderer Bauber von ihnen ausgehen, sagt ba das Kammertatchen Jeannette, - es war aber ein mäßiger Bauber. Wer eine flotte, intereffante Operette erwartet batte, fand gu feiner Enttaufdung eine wenig hervorragenbe Boffe nach bem befannten Berliner und Biener Fabrifgufchnitt. Die Darfif ift nicht besonders originell und die Romit fteht meift auf einer recht niebrigen Stufe. Um einmal einen Abend tobtzuschlagen, tann man bas alles ichlieglich mit in Rauf nehmen, jedenfalls wunichen wir herrn Rothmann fur ben Berlauf feiner Gpielseit beffere Schlager. Die Rovitat bietet noch feine Gelegenbeit bas Bersonal einer eingehenben Beurtheilung ju untergieben. Bir ermabnen Berrn Contoneff, ber ein febr qutes Organ besitt und fich ebenso wie Grl. Bauli als gewandte Gefangsfraft prafentirte, herrn Dothmann, ber mit etwas outrirter Romit arbeitet, Frl. Mart in i, eine recht feiche Coubrette, bie nur eine etwas gu ernfteDiene auffeste, ferner als alten Befannten herrn Grenger, weiter bas dice Damentrio Gris. Schittenbelm, Rarften und Unrub, bie mit flotten Boffenhumor agirten. Frl. Marietta Balbo, bie Solotangerin bes Ensembles, excellirte in einer gut aufgenommenen Ginlage, ber Damenchor prafentirte fich ale chice Tambourgarbe in Trifots, bas Enfemble unter ber mufitalifchen Leitung bes herrn Rapellmeisters Schonfelb und bes "Oberfpielleiters" herrn Epben tonnte in jeber Beife befriebigen und die Borftellung war febr gut befucht. Bunichen wir mur noch im Intereffe bes fleißigen Berfonals bag bie Darbietungen auch ferner ihr Bublifum finben mogen!

Ueber bie Biesbabener Tefispiele verfenbet bie tonig. liche Generalintenbantur folgende Mittheilungen: Die gur Beit in Biesbaben borbereitete Reneinrichtung bon Boielbiens "Beiger Dame" geht mit Frang Raval als George Braun und Emmy Deftinn als Anna am 5. Juni in Szene. Dieje Reueinrichtung erftredt fich nicht nur auf bie Wieberherftellung einzelner wichtiger mufitalifcher Gage, fo bes erften Fingles und ber großen Urie ber Unna im britten Uft und anbere, fonbern auch auf ftarke Alenderungen in dem jest oft so weitschweifigen Dialog. Das Milien bes ichottigen Sochlanbes, feiner Bewohner, ber Bachter und Bauern, ift in eine bollig neue biftorifd-berechtigte Beleuchtung gerudt, bie bem Gesammtbilbe einen eigenartigen Reis geben burfte. Auch Deperbeers "Mfrifanerin" ericeint am 7. Juni, ber altgewohnten opernhaften Barifer Unichauung entrudt, in einer völlig neuen ftreng bistorischen Auffassung und Gewandung. Die Selifa wird Grau Martha Leffler-Burdarb, Banco Rammerfanger Bauf Kalijch, Negusco Kammerfänger Julius Müller und ben Großinquifitor Guftab Schwegler fingen. Die Regia in "Dberon" fingt Thila Blaichinger. Conft ift bie Befegung bon "Oberon" und "Armibe" bie bon ben Uraufführungen biefer beiben Werfe in der Biesbadener Bearbeitung ber rühmlichft befannte.



Biesbaben, ben 18. Mai.

- * Ronigliche Regierung. Der Dirigent ber Schalabtheilung und Bersonalrath ber Regierung, herr Ober-Regierungsrath Dempfing, bier, wird bie Stelle bes Dber-Brafibial-Raths beim Oberprafibenten ber Probing Sannover einnehmen. Damit ericeint herr Ober-Regierungsrath hempfing wieder an ber Geite feines fruberen Borgefesten bei ben Regierungen in Tobleng und bemnachft in Biesbaben, bes herrn Dr. Bengel.
- r. Elf Ueberbruchungen. Wie jest festgestellt ift, find filr bie neue Babnitrede Bischofsheim-Maing-Wiesbaben mit Anichluß ber elettrifchen Linie 11 lleberbruchungen erforberlich, wovon nabegu 9 fertig gestellt find. Un bem Erbenbeimer Berg muß eine Unterführung erbaut werben, welche auch schon in Ungriff genommen ift.
- * Frembenfrequens. Die Bahl ber bis jum 17. Mai bier angemelbeten Fremben beträgt 38,544 Berfonen, 16,811 gu langerem Aufenthalt bier angemelbete und 21,783 Baffanten. Der Bugang in ber legten Woche beträgt 8385 Berfonen, 1657 gu langerem Aufenthalt angemelbete und 1728 Baffanten.
- r. Unwetter. Gestern Nachmittag gingen bier, sowie fiber bie gange Untermain- und Taunusgegend heftige Gewitterregen, ftellenweise vermischt mit Sagelichlag, nieber, welcher berdiebentlich die Sommerfrucht, meistens Roggen, zu Boben ichlug. Auch an ben Baumbluthen bat ber Sagel und ber Sturm in manden Gemarfungen Schaben verurfacht.
- Deutschnationaler Sandlungsgehilfen-Berband. Am Dienstag, 19. Mai, Abends 9½ Uhr, spricht im Auftrage bes genannten Bereins im unteren Saal bes Restaurants "sur Stadt Frankfurt" herr Paul Elberding aus Elberfeld über "Laufmännische Schiedsgerichte".

Baus- und Grundbeliger-Verein Wiesbaden.

Mr. 116.

Der Sausbesigerverein bielt am Camftag Abend im Friebrichshof eine sehr gut besuchte Bersammlung ab, welche neben anderen wichtigen Berathungen eine Statutenanderung und Umanderung der Firma bes Bereins brachte. Gegen neun Uhr eröffnete ber Borfigenbe herr Ralfbrenner bie Bersammlung mit einigen begrußenden Worten an die gablreich Erschienenen. Alsbann gab er einen Ueberblid über bas verfloffene Beichaftsjahr. Die ftatiftischen Angaben fowie ben Ruffenbericht brachten wir ichon in ber Camftagonummer. Rebner gebachte bes verftorbenen Beidaftsführers herrn Rnefeli und bes verftorbenen 2. Borfigenben herrn Strasburger in anerfennenber Beife. Die Berfammlung ehrte bas Anben-fen ber um ben Berein verbienten Mitglieber burch Erheben bon ben Gigen, Der Gefchaftsführung unter Leitung bes herrn Cramer wurde ein Lob ausgesprochen. Die Bahl ber Mitglieber ift im abgelaufenen Beichaftsjahr erheblich gewachsen, ber Bertehr in ber Beichaftsftelle ein bebeutenb lebhafterer geworben. Richt nur bie Mitglieber, fonbern bas Bublifum, in vielen Fällen sogar die Miether nahmen die Silfe ber Ge-schäftsstelle in Anspruch. Der Wohnungsanzeiger ift verbesfert worden und foll gerade in biefer Beziehung alsbalb alles geschehen, um die Beichaftsitelle gu einem erftflaffigen Bermiethungsbureau auszugeftalten. Die Rurverwaltung bat fich neuerbings mit ber Geichaftsftelle in Berbinbung gefest und es ift von ber gemeinsamen Urbeit Erfpriegliches gu erhoffen. Bei Ginrichtung ber ftabtifcherfeits geplanten Rebrichtsverbrennung wird ber Borftand barüber machen, bag mit ber Reneinrichtung nicht neue Roften verbunben werben. Der ausführliche Ueberblid über bie Thatigfeit ber Berwaltung fanb Tauten Beifall; ein Distuffion ichlot fich trop Aufforberung nicht baran an. Die nun borgenommene Wahl ber Rechnungsprufer ergab als folche bie herren Schaab, Beiger und Lanb-graber. Der Ergangungsmahl bes Borftanbes ging eine eingebende Besprechung voraus, weil mit berselben eine Statuten-anderung verfnüpft war. herr Ralfbrenner nahm bagu bas Wort. Bunachst bantte er bem ausscheibenben herrn Reinhardt für zehnjähriges treues Wirfen im Borftand und gab befannt, bag trop perfonlicher Intervention herr Reinhardt nicht zu bewegen gewesen fei, eine Wiebermahl angunehmen. Geither beftand ber Borftand aus 15 Mitgliebern. Der bei Ginführung ber Grundftener ins Leben getretene Berein "Schuftberband ber Grundbefiger" erstrebte nun einen Anichluß an ben Sausbefigerverein, nachbem biefer lettere ben Titel Grundfteuer auch in fein Geschäftsprogramm aufgenommen batte. Daburch ftand einer Berichmelgung beiber Bereine nichts im Bege. Soll biefe Bereinigung jeboch gu Stanbe tommen, fo muß nicht nur ber Titel "Sausbesigerverein" geanbert, fonbern auch ber Borftand erweitert werben. Der Borfigenbe bes Schugberbanbes ber Grundbefiger Dr. Lob lofte biefen Berein auf, nachbem in Aussicht gestellt war, bas bei einer Berichmelgung beiber Bereine die Firma umgeandert wird in den Ramen: "Haus und Grundbestherverein Wiesbaden". Die Bersammlung am Samftag Abend genehmigte gegen eine Stimme nach furger Debatte biefe Ramensanberung. Um ben eintretenben Ditgliebern bes Ch. b. Grundbefiger entgegengutommen, macht herr Kalfbrenner ben Borichlag, die Angahl ber Borftanbsmitglieber von 15 auf 17 gu erhöhen und gwar bie neuguwählenben amei Borftanbemitglieber aus bem Grundbefigerverein gu entnehmen. herr De i er macht ben Borfchlag, die Bahl 15 nicht auf 17 ju erhöben, sondern bei ber vorzunehmenden Reuwahl auf bie Mitglieber bes Grundbefigervereins Rudficht gu nebmen. herr Mar Sartmann, im Borftand bes Dausbe-figervereins, war auch Mitglied im Grundbesigerverein, fo bag nur noch ein Borftanbsmitglied aus ben Reiben ber Grundbefiber gu mablen fei und bafür ichlagt herr Meier als Erfatwahl für herrn Reinbarbt ben herrn Architeften Schlint bor als Mitglied bes Coupverbanbes ber Grundbefiger. Als Erfaß für ben berftorbenen herrn Strasburger wirb herr Raefebier bon bemfelben Redner borgeichlagen. Der einfachen Wahl per Ufflamation ftellt herr Reinhardt ben Antrag auf ichriftliche Babl entgegen und ftatutengemäß muß biejem Berlangen entiprochen werben. Gin Borichlag bes herrn Bar auf Biebermahl bes herrn Reinhardt entfeffelt eine erregte Debatte, in beren Berlauf bie herren Stadtverorbneten hartmann und Simon Des, fowie bie herren Ralfbrenner, Roos, Bar und Reinhardt bas Wort ergreifen, wobei es awiichen herrn Stabtverorbneten Simon beg und herrn Reinharbt zu einer perfonlichen Controverse fommt, welche burch Intervention bes Borfigenben herrn Raltbrenner beigelegt wirb. Das Berhalten bes herrn Reinhardt in ber Angelegenbeit nothigte ben Borfigenben gu einer langeren Rarlegung ber borbergegangenen Berhandlungen bes Borftandes mit bemfelben, wodurch ersichtlich wird, daß Herr Reinhardt in etwa 12 Bunften ben Borftanb angegriffen batte, bag alle Angriffe aber Die burch Stimmals unbegrundet gurudgewiesen murben. gettel erfolgte Babl ergab folgenbes Refultat: Biebermahl ber herren: Muguit Bedel, Low, Rleber und Roos, Reumahl ber herren Raefebier und Schlink. Die Festfepung bes Rechnungsuberichlages pro 1903-04 ergiebt einen Neberichus von 690 & herr Raltbrenner hofft burch Erweiterung bes Wohnungsanzeigers und bes Bermiethungsweiens biesen lleberschuß auf 3690 M. erhöhen zu können und schlägt ber Berfammlung bor, bie Mehreinnahme bon 3000 & infofern berwenben gu wollen, als 2000 A bem Refervefond gugeführt werben, 1000 & jedoch als Gratifitation nach Borichlag bes Borftanbes an bie Beamten ber Gefchaftsftelle ju bertheilen, um biefelben gu erhöhter Leifningefahigfeit anguipornen. Der Borichlag findet einstimmige Genehmigung. Ebenfo wirb ber Untrag genehmigt, nicht 2 Brog., fonbern nur 1 Brogent Ber-miethungsprobifion gu erheben. herr Ralfbrenner ichlägt noch eine Reueinführung im Geichäftsleben bes Bereins bor. Er erinnert baran, wie oft ftunbenlang bie Fremben in ber Stadt umberfahren muffen, um ein Bimmer gu fuchen. Desmegen foll auch eine Lifte freier einzelner Bimmer aufgelegt werben. Berr Moos meint, bas feiSache ber Rurbirettion, wie bies aud, in anberen Babern ber Sall fei. Berr Stabtberorbneter Gimon De f ichlagt bor, fich in Berbinbung gu fegen mit bem Berein ber hotelbesiger, ber Gaftwirthe und ber BenfionBinhaber und mit Unterftugung ber brei Berein ein Bureau am Babnhof gu eröffnen, wie in Duffelborf gur Beit ber Ansftellung. Serr Stadtverordneter Sartmann fpricht fur ben Borichlag. herr Bar regt an, biefe Meueinrichtung nicht nur ben Sausbefigern, sondern auch den Miethern, welche in Aftermiethe bermiethen, gugangig gu maden, ba boch inbireft ber Sausbefiner auch babon Bortheil hatte. Gein Antrag finbet bie Buftimmung ber Berfammlung. 3m Ginne aller Burger mag herr Raft. brenner gerebet haben, als er bie Befeitigung ber Buben bom Tounusbabnhof aufwarts anregte. Auch herr Stabtberorbneter Sartmann eiferte gegen bie Bretterftabt, bie fich taglich vergrößert und und nicht gur Bierbe und jum Rubm

gereicht. Er theilt mit, bag ber Dagiftrat icon bagegen Ginfpruch erhoben babe, es jeboch in ber Befugnig ber Boligeiorgane ftebe, die Erlaubnig gur Aufftellung folder Bretterbuben gu ertheilen. herr Ralfbrenner theilt noch mit, bag man für bie 1500 Mitglieber bes Bereins ein Commerfest geplant habe. herr Banand iprach bem rührigen Borftand ben Dant ber Berfammlung aus. Alsbann ichiog herr Ralfbrenner gegen 1/212 Uhr bie Berfammlung.

- * Die Stadtberorbneten und bie unbefolbeten Mitglieber bes Magiftrats haben am nächften Freitag, 22. Mai, Rachmittags 4 Uhr, eine gemeinfame Gigung sweds Biebermahl bes Dberburgermeifters und bes Burgermeifters. Rach Erlebigung ber Babl finbet Stabtverorbnetenfigung ftatt. Muf ber Tagesorbnung fteben u. U.: Durchbruch ber Derrnmublgaffe; Bertrag mit Dogbeim über bie eleftrifche Bahn; Aufnahme ftabtifcher Unleiben; Bau einer zweiten Realichule; Rachbe-willigung von Stragenbautoften; Renovirung bes Rathstellers. Die bollständige Tagesordnung ift aus bem Amtsblatt ber beutigen Rummer bes General-Anzeigers gu erfeben.
- * Die Arbeiten an ber neuen Bahnftrede Biesbaben-Dieg. schreiten, soweit fie die Gemarkung Biebrich betreffen, ruftig por. Der Durchbruch burch bie beiben, rechts und linfs ber Biesbabener Allee befindlichen Canbgruben ift bergeftellt, fo bağ bie Tracenführung ber Bahnlinie bon bem Ausgangspunft am neuen Biesbabener Bahnhof bis gur Schierfteiner Strage genau verfolgt werben fann. Eine beträchtliche Angahl ber beften und iconften Obitbaume find ber Bahnlinie gam Opfer gefallen auch burch ben gu errichtenben Damm ift bem Gelande binter ber Reumannichen Sandgrube von feinem Berthe genommen worden. Mit aller Kraft ift man an der Errichtung ber vier in unferer Gemarfung ju erbauenben leberführungen beichäftigt. Die erfte Ueberführung über bie Balbftrage paffirt bie Babn etwa 400 m. nach Berlaffen ber Reumann'ichen Sanbgrube, fie läuft fobann mittels Dammbauten bis gu bem Weg von ber Grundmuble nach ber Reudorferstraße und überschreitet biefen, ebenfalls bie Berlangerung ber Riebftrage, mittels Ueberführung. Auch bie Schiersteinerftraße wird mittels Ueberbrudung etwa 250 m. oberhalb bes alten Schulgebaubes paffirt; alsbann läuft bie Bahn in faft geraber Linie nach bem Bahnhof Dogheim. Un ben Erbarbeiten find in ber Sauptfache 3taliener beschäftigt; erftere geben, ba vorzugsweise fandiger Boden zur Berabeitung fommt, siemlich raich vorwärts; swei Lokomotiven mit einer größeren Anzahl Kippwagen transportiren bie Erdmaffen gu ben Dammbauten. hierbei paffirte am Samftag Bormittag ein Unfall, welcher noch febr glimpflich berlief. Ein Transportzug fuhr nach erfolgter Entleerung nach ber Sanbgrube gurud, als ploglich 4 Rippwagen aus bem Geleise sprangen und bie Dammboichung hinunterfturgten. Bum Glud war niemand in ben Wagen, sonft ware ber Unfall nicht
- * Rurfus über Beinuntersuchung und Beinbehandlung in Beifenheim a. Rhein. In ber Beit bom 15 .- 27. Juni 1903 findet an ber venochemischen Berfuchsftation ber Ronigl. Lehranftalt fur Wein-, Dbit- und Gartenbau gu Geifenheim a. Rh. ein Rurfus über Weinuntersuchung und Beinbehandlung ftatt. Der Rurfus fest fich aus Bortragen und praftifchen llebungen im Laboratorium gufammen. Gelehrt wird bie chemifche Untersuchung und Beurtheilung ber Weine unter Bugrunbelegung ber gefeglichen Beftimmungen, ferner bie gefammte Rellerbehandlng ber Beine (Schwefeln, Rlaren, Schonen, Filtviren, Bafteurifiren, rationelle Beinberbefferung, Beinfrantheiten und beren Beseitigung ufm.) Rabere Austunft bierüber eribeilt ber Borftand ber genannten Berfuchsftation, Dr. Rarl Binbifd in Beifenheim a. 926.
- . Refibengtheater. Dienftag, Mittwoch und Donnerftag fteht bas Refibenztheater unter bem Beichen von Roja Boppe, bie als Magda in "Heimath", "Obette" und in "Halali" ihre große Kunst offenbaren wird. Die nächste Vorstellung des "Hochtourist" ist am Freitag Abend. Die Schauspielsaison ichließt am 31. Mai. Unmittelbar am 1. Juni beginnt bas Gastspiel ber Direktion Hennenberg, die anerkannt beste Renbeiten auf bem Gebiete ber Operetten mit einem erstflaffigen Personal bringen wirb.
- . Wiesbabener Bolfsbilbungsberein. Dem Jahresbericht für 1902-1903 entnehmen wir Folgendes: Die Gesammtzahl ber bon ben 4 Bibliothefen bes Bereins ausgeliebenen Bucher betrug 80383 gegen 75045 im Borjahre, die Angahl ber Benuter (Familien und einzelstehende Berfonen) war 2628. Das größte Kontingent ftellten bie ffeinen Sandwerfer mit 41,6 Brog. banach bie Arbeiter mit 29,2 Brog. In jeber Bibliothef wurden für eine 14tägige Buchbenugung 3 & bezahlt, auch wurben Jahrestarten gu 1,50 A ausgegeben. Der Beftanb ber Bolfslesehalle war im verfloffenen Jahr: 45 Tageszeitungen, 7 Wochenschriften 70 gewerbliche, technische und Runft-Hachzeitdriften, wiffenichaftlichen, belehrenden und unterhaltenben Inhalts. Der Butritt gur Bolls-Lethalle war frei. 3m Gangen wurde fie bon 34531 Lefern besucht (gegen 33061 im Borjabr) und gwar bon 29992 Mannern und 4539 Frauen. An Bollsbortragen fonnte ber Berein infolge miglicher Zwischenfälle nur 2 abhalten, die von 200 refp. 450 Personen besucht wurden. Die Beffaunterhaltungsabenbe, an benen fich nambafte Runftler betheiligten, erfreuten fich eines burchichnittlichen Befuches bon 700 Berfonen, was eine Zunahme von 6 Brog. gegen bas Borjahr bedeutet. Wie bisher blieb ber Bolfsbilbungsperein bie Bertheilungsftelle für bie Billets gu ben 9 Bolfsvorftellungen bes Ronigl. Softheaters, ben Cacilienvereinstongerten und jum Raiferpanorama. Die Glid- und Rabidule murbe im Commer bon 70, im Winter bon 41 Schulerinnen befucht. Der Abfat ber bom Berein berausgegebenen Biesbabener Bolfsbucher zeigt ftetes Bachien. Es murben im letten Bereinsjahr 350 000 Stud verfauft. Ge. Majeftat ber Raifer bat fich bei feinem letten Aufenthalt über bie Biesbabener Bolfsbucher lobenb ausgesprochen und eine größere Angahl Exemplare angefauft. Au-Berbem erfreute er ben Berein burch ein Geschent bon 300 A Beitere Spenben wurden ihm noch zu Theil aus bem Rachlag bes herrn L. Jund-Baben (1000 K), sowie von 2 Damen burch Bermittlung bes herrn G. Gelbhaufen (100 A und 10 A). herr Brof. Dr. Rarl Rubn, ber aus Gefundheitsrudfichten feinen langjahrigen Borfit nieberglegt bat, wurde in Anertennung feiner berborragenben Berbienfte um bie Beftrebungen bes Bereins einstimmig jum Ehrenmitglied gemablt. Gine rege Unterftugung ift bem rubrigen Berein in Unbetracht feiner fegensreichen Birffamfeit auch ferner gu wünschen!
- r. Entgleifung. Auf Station Sattenheim (Mbeingau) entgleifte beute Morgen ber Gutergug Rr. 1058 Rieberlabnftein-Granffurt. Durch einen Roblenwagen war die Linie furge Beit gesperrt, und bie nachftfolgenben Buge erlitten Berfpatungen. Es entftand nur geringer Materialichaben. Der Rettungemagen mußte requirirt werben, um bie Unfallftelle fahrbar gu machen.

- Dem Gifenbahnbireftor a. 9 . Orbensberleihungen. Frang In genobl bier ift ber Rigl. Aronenorben 3. Al. berlieben worben. - Dem Rommergienrath Farl Rannengie. Ber hier ift bie Erlaubniß jum Anlegen bes ihm verliebener Ritterfrenges erfter Raffe bes Großbergoglich Babifchen Dr. bens bom Zähringer Löwen und bes Kommandeurfrenges ber Rgl. Großbritannifden Biftoriaorbens ertheilt worben, ebenfo bem Raufmann Otto Rreigner bier gur Anlegung bes Ritterfreuges zweite Rlaffe bes Großherzogl. Bab. Orbens po-
- * Renes Babhaus. Rachbem bie vier Babhaufer: "Gutopaischer Sof", "Schwan", "Engel" und "Abler" niebergelen find, ift bas seit mehr als 30 Jahren bestehenbe "Sotel gun Dabn" in ber Spiegelgaffe in Die Reihe ber Babbanfer Bies. babens eingetreten. Der Befiger besfelben, herr Dito borg, hat ein neues Babhaus mit allen Annehmlichkeiten ber Reu-geit eingerichtet, für welches bas Thermalwaffer von ber Stadtgemeinde aus ben Quellen am Kochbrunnen geliefrt wird.
- * 3m Sanbelsregifter wurde eingetragen: August haerden u. Co. Wiesbaben. Unter biefer Firma haben ber Gieftrotechnifer August Doenchen bafelbit und ber Raufmann Lubwig Edftein in Elwille ju Biesbaben eine offene Sanbelsgefellichaft jum Bertaufe bon Beleuchtungsgegenftanben fowie gur Gas und Waffer-Inftallation errichtet. Die Gefellicaft bat am 1. Mai 1903 begonnen.
- * Bum Frantfurter Wefangwettstreit wird uns aus Frantfurt, 18. Mai, geschrieben: Am gestrigen Conntag Bormitte murbe die Gesammtprobe ber biefigen Ganger gum Begrui-ungs-Rongert jum erften Dale in ber Jefthalle abgehalten. Die afustischen Berhältnisse ber Salle erwiesen fich als ausgezeich net. Das Echo, das man an einzelnen Stellen ber Salle borie, wird verichwinden, wenn Bablifum bie weiten Raume full: und die Aussichmudung vollendet ift. Die Chore tamen in ber machtigen Salle paur hinreißenden Wirfung.
- * Bermift. Geit geftern Abend ift bie Tochter bes Dichelsberg wohnenden Herrn B. Reith fpurlos verschwunden. Dieselbe hat rothes haar und schmales Gesicht. Sie trug blmes Rleid mit eingebrudten Antern, graues Jacquet und ichwarge Strümpfe. Mustunft über ben Berbleib ber Bermiften merben an die Polizei ober an die Eltern, Michelsberg 28, erbeten.

* Berhaftung. Die "Rleine Breffe" melbet aus Biesbaben: Der Sahrrabhandler Sans Chelmann und fein Bruber, Raufmann Beter Ebelmann, wurden wegen betrügerifden Banterotts verhaftet.

- * Paient-Gefes. Bie uns bas Batent- und technische Beregu Dewig, Morris u. Co., Lonbon, Berlin und Biesbaben, Schillerplat 1, mittheilt, trat am 4. Mars er. in Amerifa ein neues Batentgefet, aus welchem wir bie folgenden wichtigen Einzelheiten entnehmen, in Kraft: 1) Die Frift bon 7 Monaten, innerhalb welcher ein Batent in Bajbington nach ber Erftanmelbung in irgend einem anderen Lanbe beponirt fein mußte, wird auf ein Jahr verlängert. 2) Die Staats-Angehörigen ber-jenigen Länder, welche zur Internationalen Convention ge-hören, geniehen Prioritätsrechte, b. h. mit anderen Worten: hat ein Erfinder in seinem Lande, welches jur Int. Convention gebort, ein Patent bor Deponirung bes ameritanifden Batentes angemelbet, so fann er bas Datum ber Erstanmeldung als Ertheilungsbatum in Amerika beanspruchen. 3) Jeber Anländer tann ein Gesuch auf Bormerfung feiner Erfindung einreichen, um fich für biefelbe bie Prioritat gu fichern; ber Gous dauert für die gange Beit ber Bormerfung und fann ber Erfinder mahrend biefer Beit feine Erfindung vollftandig ausarbeiten, ebe er fie gum Batent anmelbet. 4) Die bom Batent-Amt verlangte Beglaubigung ber Ginreichungspapiere fann jest bon jebem öffentlichen Rotar, Umterichter, Gerichtsprafibenten ober öffentlichen Beamten vollzogen werben, soweit folche Beamte gur Entgegennahme ber Ableiftung von Giben berechtet find und ein öffentliches Amtsfiegel führen. Die Beglaubigung bor einem ameritanischen Conful ift aber nicht mehr erforber
- * Bum Automobil-Unglud erfahren wir, bag ber Cheuffen bes berftorbenen herrn Albert, ber 26jabrige Monteur Ceorg Saaler aus Friedberg (Dberbagern) fich auf bem Beg ber Befferung befinbet.

Mil

例

- * Unfall. In einem Saufe ber Schwalbacherftrage fiel am Samftag Abend swifden 6 und 7 Uhr ein Dienstmadden beim Abreigen ber alten Tapeten in einer Bohnung, bie neu tare girt werben follte, bon ber Leiter und brach einen Arm.
- * Abichiebsfeier. Um Freitag Abend fand im Burband eine bom herrn Oberbürgermeifter und dem Berrn Gtatt verordnetenvorsteher veranstaltete Abichiedsfeier zu Ehm de scheibenden Stadtbaumeisters aBurath Brofessor Bent. mer ftatt, an ber die Mitglieder der städtischen Kollegien und die städtischen Oberbeamten sich zahlreich bethetilgie Berr Oberbiirgermeifter Dr. v. 3 bell widmete dem Schodenden eine hergliche Ansprache, in der er auf seinen großen Berdienft um die Stadt hinwies. herr Baurath Gens. mer dankte bewegten Herzens, besonders auch für das Ent gegentommen und die Unterfuitung, die fein Schaffen je derzeit hier gefunden habe. Nachdem Dr. Pagenstecher ein Hoch auf das Wohl der Frau Baurath Genzmer ausge bracht hatte, gedachte Herr Bourath Winter nochmals mit warmer Anerkennung der schöbferischen Thätigkeit unferes Stadtbaumeisters, ber mit dieser Feier leider von uns Ab. fdried genommen bat.
- * Rabrennen in Maing. Trot ftromenben Regens murbe gestern Rachmittag in Maing das unter der Direction Sch Stebens ftehende Radrennen bei ausgezeichnetem Befute burchgeführt. Bei bem große Frühlingspreis (internation nale Bliegerfonfurreng) fiegten, der "Frff. Stg." gufolge, im Endlauf: Erster Ellegard-Odense in 1,59, Zweiter Otto Meyer-Ludwigshafen und Drifter Gros-Wailand. — Der Sieger wurde mit dem Lorbeer geschmüdt und mußte unter dem Jubel des Bublifums durch die Bahn fahren. Im En lauf des Maihandicaps (1000 Meter) murben Erfter Balter Rütt-Drisburg in 1,15, Zweiter Billy Arend-Sannober und Dritter Andersen-Ottensen. Im Tandemsahren nurden Er stu: Drescher-Mainz und E. Lury-Franksurt, Breite Schulg-Dortmund-Jacobi-Maing. 3m Endfahren (Perid bon Raftel) des Tandem-Sauptfahrens wurden Erster Ellegard-Arend in 1,2, Zweite Meyer-Rubela und Dritte Ritt Bandenboom. Im 5000 Meter-Fahren mit Motorführund wurde Erster Sg. Sg. Drescher in 6,18 und Zweiter Land Frantfurt.

Hmis



Batt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

18. Jahrgang

Arud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Beichaftsftelle: Mauritineftrage &.

Rr. 116.

日本は中北田田

ar-

er-

ens

ste.

unig

ege

iei.

13.

je

ET

tim

TOS

Mir.

ribe

本

im

otto

nd-

(Fr

reis

itt.

神

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

I Die Mitglieder ber Stadtverordneten Berfammlung und bie unbefoldeten Mitglieder bes Magiftrate werden ju einer gemeinfamen Gigung

Freitag, ben 22. Dai I. 38., Rachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathhaufes ergebenft eingeladen. Tagesordnung zu I.

Bahl bes Oberburgermeifters und bes Bürgermeifters fir bie nadften gwölf Jahre (§§ 34 und 35 ber Stadte-Ordnung bom 4. August 1897).

II. Rach Erledigung der Tagesordnung gu I findet ordentliche Sigung der Stadtverordneten=Berjammlung ftatt, gu ber die Mitglieder berfelben ergebenft eingeladen werben.

Tagesordning zu II.

1. Durchbruch ber herrnmühlgaffe. Ber. B .- A. 2. Menderung bes Bebauungeplanes für bas Gelanbe am

Birthenring. Ber. B.-M.

3. Bertrag mit der Gemeinde Dotheim über ben Bau und Betrieb einer eleftrischen Bahn. Ber. F.-A. 4. Berftellung geräuschlojen Pflafters vor bem Ronig-

Iden Garnifon-Lagarett. Ber. F .- 21.

5. Aufnahmen ftabtifder Anleihen. Ber. F .- Al. 6. Entwurf für den Bau einer zweiten Dberrealichule,

beranichlagt zu 660 000 MR.

7. Uebertragung genehmigter, aber noch nicht ber-under Baufredite im Gesammtbetrage von 178 649 D. m das Rechnungsjahr 1903.

8. Radibewilligung von 7900 M. Strafenbaufoften ber m etbreiternden Dopheimerftrage von der Schwalbacher- bis we Ringftrage.

9. Antrag auf Bewilligung von 140 000 DR. für die

Renovirung des Rathefellers. 10. Desgleichen 2133 DR. 14 Bf. für ben Musbau ber

Aronftrage por bem dortigen ftadtifchen Babehaus. 11. Desgleichen 1303 Dt. 33 Bf. für theilmeife Er-

Mittung des Sugbodens der Schule an der Lehrftrage. 12. Desgleichen 450 M. für Berbefferung ber Ben-Sationseinrichtung der Abortanlage an der Schulgaffe.

13. Anfauf bon Grundftuden.

14. Bewilligung von Wittwengeld für die Bittme eines Screamaffiftenten.

15. Desgleichen für Die Bittme eines Behrers. Ber.

16. Gin Gefuch bes hiefigen Bereins für Feuerbestattung Bewilligung ber Mittel für bie Ausmalung bes Allembariums auf dem neuen Friedhof.

Wiedbaden, Den 18. Mai 1903.

Der Borfigenbe ber Stadtverordneten Berjammlung.

Befanntmachung.

Es wird hierdurch gur öffentlichen Renntniß gebracht Bir die neugegründete Stelle als Begirtefonfervator ar ben Regierungs Begirt Biesbaben ber Direttor ber igewerbeichule in Frantfurt a. DR., Brofeffor Luthmer bem Landesausichuffe gu Biesbaden gum Bebristoniervator gemahlt worden ift, und daß ber Berr ber ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angediten fich auf Grund der Allerhochften Ordre bom Robember 1891 mit biefer Bahl einverftanden ertlart Brofeffor Enthmer vertritt in der bezeichneten ng gleichzeitig für ben Umfang bes Regierungsbezirts Baben ben Ronigl. Ronfervator ber Runftbent. Beler in Berlin; es find baber Angeigen, Antrage und fen auf bem Gebiete ber Deufmalpflege in erfter an ihn gu richten.

Caffel, ben 21. April 1903. Der Dber Brafibent :

ges. Zedlitz.

Berftebende Befanntmachung bringe ich hiermit gur allaeinen Renntniß.

Biesbaden, den 8. Dai 1903. Der Boligei-Direftor:

bon Schend.

Dirb beröffentlicht. Diesbaden, den 15. Mai 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmamung. Der Gruchtmartt beginnt mahrend der Commermonate bis einichließlich September) um 9 Uhr Bormittags Beebaben, ben 9. April 1903.

Städt. Accije-Amt.

Befanntmachung betr. Rellerverpachtung.

Dienftag den 19. Dai 1903.

Der fübliche Theil bes Marktellers mit einer Grunbfläche bon insgesammt 38×8 Meter bei einer mittleren Sobe bon 8,20 Meter foll im Gangen ober getheilt auf mehrere Jahre als Lagerteller verpachtet werben. Wegen Besichtigung besielben wolle man fich an ben Marftmeifter mabrend ber Bochenmarkiftunden wenden. Erforberlichenfalls ift bie Trennung obiger Reller bon bem übrigen Marttfeller burch eine Steinwand Auge gefaßt worben.

Die allgemeinen Bachtbebingungen tonnen in ber Saupt-taffe bes Accifeamts (Reugaffe ba Gingang Schulgaffe) erfahren werben. Bachtangebote sind unter Angabe der Art der Berwendung des Kellers, der Bachtdauer, der Jahrespacht und etwaiger besonderer Bünsche bezüglich der Einrichtung etc. des Kellers unter Ausschlichen Theil des Wartstellers" verschlossen in der Registratur des Ac-

cifeamtes (Reugaffe ba, Gingang Schulgaffe) abzugeben. Das Recht freier Auswahl bes Bachters wird vorbehalten. Wiesbaben, ben 16. April 1903.

Stabt. Aceife-Amt.

Befanntmachung.

Bollebabeauftalten. betr. Die brei ftabtifchen Bolfsbadeanftalten befinden fich 1. im Bebaude ber Bob. Dabchenichule, Rellergeichof,

Eingang neben ber Maddenichule, 2. am Rirchhofgagden,

3. im Saufe Roonftrage Dr. 3.

Es merden verabfolgt :

Braufebader in fammtliden Unftalten, Sigbraufebader in den Unftalten am Schlogplat und Roonftrage, Bannen. bader in der Unftalt an der Roonftrage für Manner und

Wannenbader in der Unftalt am Chlogplay für Frauen den gangen Tag, für Manner nur zwischen 1 und 1/24 Uhr. Die Frauenabtheilung ift in allen Badern bon 1-4 Uhr geichloffen.

Das Ctabtbanamt.

Stadtbauamt.

Berbingung.

Die Berfteflung ber Aufzüge im Baulinenichlößchen foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen

Angeboteformulare, Berbingungeunterlagen fonnen mahrend der Bormittagedienstftunden im Rathhause, Bimmer 59a eingesehen und bezogen werden.

Berichloffene und mit der Auffdrift "St. B. 21. 6"

verfebene Angebote find fpateftens bis

Freitag, ben 29. Mai 1903, Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformulare eingereichten Ungebote werden berud. fichtigt.

Buichlagsfrift: 21 Tage. Biesbaden, den 14. Mai 1903.

2698

Betanntmachung.

Anläglich einiger als unbegründet gurudgewiesener Beschwerden werden die Berren Interessenten darauf aufmertfam gemacht, daß für an und für fich accifepflichtige Gegenftande mit Rudficht auf deren ausländischen Ursprung eine Befreiung von der Acciseabgabe auf Grund vorgelegter Bollquittungen oder goll- und fteueramtlicher Beicheinigung felbitberftandlich nur soweit gewährt werden tann, als der Rachmeis der Identität der hier einzuführenden mit der an einem anderen Orte verzollten Baore ungweifelhaft geführt ift. Diefer Radiveis fann in der Regel uns insbesondere bei allen Waaren, welche nicht an einem Grengorte verzollt und bon bort aus in unmittelbarem zeitlichen Anichluffe an die Bergollung in ununterbrochenem Transport bierber befordert worden find, nur dann als erbracht angesehen werden, wenn Die betreffenden Baaren mit gollamtlichem Berichluffe biet

Gir die Berren Intereffenten burfte es fich baber gut Bermeidung bon Beiterungen empfehlen, bei Beftellung ausländischer Baaren ber in Frage ftebenden Art gu berlangen, bag diefelben hier am Blate bergollt merben, mas der Abjender dadurch erreichen fann, daß er dem betreffenden Frachtbrief etc. den Bermert "jur Bergollung in Biesbaden"

beifügt. Biesbaben, ben 24. April 1903.

Der Magiftrat.

Borfiebenbe Befanntmachung wird gur Beachtung burch bie Betbeiligten veröffentlicht.

Wiesbaben, ben 27. April 1903.

Stabt. Mecifeamt.

Mus unferm Armen-Arbeitshaus Mainzerlandftrage Rr. 6 find 6 Schweine (11 Bochen alt) gu berfaufen. Mah. Rathhaus Bimmer Rr. 13. Biesbaden, ben 9. Mai 1903. 2463

Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung.

Betanntmachung.

Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Daingerlandftrage 6 liefern wir von jest ab frei ins Saus:

Riefern-Mugundeholg, geichnitten und fein geipalten, per Centner Mt. 2.20. Gemifchtes Angunbeholg,

geschnitten und gespalten, per Centner Det. 1.80.

Beftellungen werben im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor. mittags gwijchen 9-1 und Radmittags zwijchen 3-6 Uhr emigegengenommen.

Biesbaden, ben 26. Januar 1902. Der Magiftrat.



Dienstag, den 19. Mai 1903 Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermans Irnir.

1. Choral: "Sollt ich meinem Gott nicht singen".

2. Ouvertüre zu "Der Barbier von Sevilla". Rossini.

3. Mondnacht auf der Alster, Walzer . Fetras Cavatine aus "Lucia". . . . Donizetti, 5. Liliput-Polka 6. Traumbilder, Fantasie 7. Ulanenruf, Charakterstück Fahrbach, Lumbye. Eilenberg.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kurorchesters

Nachm. 4 Uhr:
unter Leitung des Konzertmeisters: Herrn Hermann Irmer.

1. Ouverture zu Schillers "Turandot" V. Lachner
2. Feierlicher Zug zum Münster aus "Lohengrin" Wagner.
3. Quadrille aus "Der erste Glückstag" Auber,
4. Der verklungene Ton, Lied Sullivan,
5. Valse des Séraphins Schwedische Bauernhochzeit Södermann,
a) Hochzeitsmarsch b) In der Kirche.
e) Glückwunschlied, d) Im Hochzeitshof.
7. Fantasie aus "Der Trompeter von Säkkingen" Nessler.
8. Bersaglieri-Marsch Abends 8 Uhr: V. Lachner.

Abends 8 Uhr: unter Leitung seines Kapellmeisters des Königlichen Musik-

direktors Herrn Louis Lüstner 1. Herzog Alfred-Marsch. 2. Ouverture zu "Die sizilianische Vesper". 3. Der Erlkönig, Ballade 4. Hesperusbahnen, Walzer Verdi. Frz. Schubert 4. Hesperusbahnen, Walzer 5. Einleitung zum 3. Akt aus "Das Heimchen am Herd" Jos. Strauss. Goldmark. Ouverture zu "Fidelio" Beethoven. Fantasie-Caprice .

> Kurhaus zu Wiesbaden. Bei aufgehobenem Abonnement.

Mittwoch, den 20. Mai, ab Nachmittags 4 Uhr: nur bei günstiger Witterung:

8. Hochzeitsmarsch aus "Ein Sommernachtstraum" Mendelssohn,

Grosses Gartenfest. Mehrere Musikkorps.

BALLON-FAHRT der Aëronautin Miss Polly.

mit ihrem Riesenballon "Meteor" (1000 Kub.-M.) Anmeldungen von Passagieren befördert die Tageskasse, (Preis nach Vereinbarung.)

Beginn der Konzerte: 4 Uhr Nachmittags.

Auffahrt ca. 5¹/₂ Uhr.

Ab 3 Uhr bleibt der Garten nur für Gartenbesucher reservirt.

Um 8 Uhr beginnend:

DOPPEL - KONZERT. Illumination des Kurparks. Grosses Feuerwerk

(Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nachfolger Wiesbaden), Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause. Eintrittspreis: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Eine rothe Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Gartenfest bestimmt stattfindet. Städtische Kur-Verwaltung.

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10⁵⁷, Kastel-Mainz 11⁵⁸, Rheingau 11⁵⁸, Schwalbach 11⁵⁰.

Internationales Lawn - Tennis - Turnier

in Wiesbaden. Montag, den 18. Mal und folgende Tage

auf dem Sportplatze in den Kuranlagen. Zuschauer-Tageskarten zu 50 Pfg., welche zum Betreten des reservirten inneren Spielplatzes und zur Benutzung der daselbst aufgestellten Bünke berechtigen, sind am Eingange zu demselben zu haben.

Städtische Kur-Verwaltung.

100

gā

Fremden-Verzeichniss vom 18. Mai 1903. (aus amtilcher Quelle.)

Alleesaal, Taunusstr. 2. Rathgens, Fr., Altona Felgner Fr., Wiedemar Liebeknecht m 2 Töcht Ober-Lungwitz Stier, Simmern Bader, Mühlhausen

Belle vue, Wilhelmstr. 20 Skene, London Liebert m Fr. Rotterdam Liebert, Rotterdam Hiehrle Pforzheim

Block, Wilhelmsrasse 54. Gordon m Fr., Balystock Bethge, Magdeburg Füchs, Lodz Landau Lodz Keferstein m Fr., Berlin

Zwei Böcke. Häfnergasse 12 Brand, Ansbach

Goldener Brunnen, Hacke Fr m Tocht, Charlottenburg Messing, Gersfeld

Dahlheim, Taumusstr. 15 Gallion Stuttgart

Einhorn, Marktstrasse 30 Hasentrug, Freiburg Popenbring, Barmen Bernhardt Berlin Mengelbier Aachen Doelte, Karlsruhe

Eisenbahn-Hotel Rheinstrasse Weidert, Düsseldorf Zäpke m. Fr, Frankfurt a O Kilian Frankfurt a O Blochert, Berlin Braun m Fr., Dresden Franzen m Fr, Altona

Englischer Hof, Kranzplatz 11 Mellinghaus m Begl. Dortmund Brokl m Fr, Kiew Wilms, Fr. Dortmund Urban-Schmitz Fr m Tocht Emmerich Maussner Fri, Dortmund Fürstin Iwiatozoltz-Czetwertynska m. Bed, Russland

Erbpring. Mauritiusplatz 1 Schulz, Kestin Hoegg, Ehrenbreitstein Münch Mannheim Martin, Frankfurt Kuckelsberg m Fr., Elberfeld Roht, Karlsruhe

> Hotel Fuhr Geisbergstr. 3

Hill Mährech chmidt Fr Erfurt Kützner m. Fam, Köln

Gauner Wald, Marktstrasse Kortmann, Hamburg Bunzel, Berlin Lotz Berlin Ocaterreicher, Budapest Klipstein Frankfurt von Thum m Fr., Kiel Weber, Koburg Franke Wanne Menken Köln Bigio, Kairo Eisig Hechingen Guf. Mannheim Ludwig Hamburg Asthof Wald Chanauard, Paris Besenbruch, Elberfel Josky, Berlin Fontheim Berlin Kreker, Sinn Bochum, Giessen Gottgetreu, Chemnitz Kaufmann, Köln Lehmann, Köln

Hahn, Spiegelgasse 15. Fleischmann Fr, Frankfurt Wisch, Cuxhaven Wilbber Cuxhaven

Elkan Hannover

Scharemberg, Berlin

Happel, Schillerplatz May, Kassel Lesaind Hannover Weinberg m Fr., Berlin Kromer, Köln Hubert m Kohn Dresden

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz, L. Wolf, Magdeburg Thle London Schilder m Fr., Charlottenburg Bakler, Rotterdam Weninger, Amsterdam

Kaiserbad Wilhelmstrasse 40 und 42 Scharfenberg Fr m. Tocht Ber-Krauthausen, Fr m Tocht, Munster Muller, Fr Solingen

Kaiserhol (Augusta-Victoria-Bad) Frankfurterstrassa 17 Georgii m. Fr Stockholm Klempner Fr m Sohn, Berlin Renner m Fr., Hamburg Bigland Liverpool

Karpfen, Delaspéestrasse & Bramsdorf Posen Grebenstein Mühlhausen Krebs, Zeelendorf Krebs, Berlin

Goldene Kette, Langgasse 51-53 Füllenbach, Fr Bruckhausen

Kölnischer Hof, Kl. Burgstrasse Heil, Tückelhausen

Kranz Langgasee 50. Wünsch, Rostock Rudelius Züllichau

Goldenes Kreus, Spiegelgasse 10 Lipps, Frankfurt Mathay Homburg v d H

Krone, Langgasse 36 Jährling Fr m Tocht, Offenbach Flehner m Fr, Bern Triebsch m Fr Berlin

Metropole u. Mon sool Wilhelmstrasse 6 u. 8 Seekbach, Frankfurt Seekach, Fr. Frankfurt Klinekowstroem Fr m Fam Münster Uhlemann m Fam Dresden

Becker m Fr, Berlin Sandgren m Fr, Malmö Johansen, Stockholm Calé Frl Berlin Kiesel, Braunschweig

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse 1-3 Müller, Hamburg Bittrich, Königsberg Balczinn, Frankfurt Weyersberg Frl, Genf

Hotel Nassau (Nassauer riof), Kaiser Friedrichplatz 1 Graf Klinkowström Potsdam Henschel, Russland de Sarasate m Bed. Paris Goldstein m Tocht, Frankfurt Hülsenbusch Elberfeld Boden, m Fr., Hang Stachle Detmold von Sillen m Fr, Stockholm Kumpers, Rheine

National, Taunusstr. 21 Eiche, Hildesheim Jung m Fr., Barmen Kerckshoff Fr Haag Duisberg, Fr, Barmen van der Haer Fr Haag Sundelius, Oerebro Gerell Oerebro Hofmann m Fr., Weipert

Nerothal (Kuranstalt) Bartram, Frl, Neumünster

Luftkurort Neroberg. Baum Fr m Fam Berlin

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41 Schulze Plauen Burkhardt, Stuttgart Hellwig, Aachen Arnold, Plauen Meyer Bielefeld Fraenkel, Berlin Jud Lorch Hietzig, Dresden Israel, Berlin Gatzonides, Holland Rosemeyer Hannover

Pariser He Spiegelgasse 9 von Jess, Hamburg Engelhardt, Göttingen

Promenade-Hotel, Wilhelmstrasse 24 von der Laden m Fr., Meuderich

Zur guten Quella, Kirchgasse 3 Klitzner Frankfurt

> Quisinans. Parkstrasse 4, 5 und 7

Günther Fr, Remscheid Schürmann, Fr., Remscheid Feisking Frl Frankfurt Barth Charente Bigelow Frl, Boston Bigelow, Boston Bobinson Robinson, Frl London Crombie Frl London Neumann, Fr. Luttich

> Reichspost. Nicolasstrasse 18

Basiehl Münden Breul Kassel Dimpe m Fr Wernigerode Jansen m Fr., Ruhrort Kerkhof Ruhrort Hartmann, Lage Michaelis, Leipzig Herrmann, Koburg

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Müller Barcelona Custor, Vogelsang Schmook 2 Frl Breslau Toron, Berlin von Monteiase Berlin

Wyne-Roberts m Fr. Manchester Kunemann m Fr, Elbing Scholand Essen Müller, Schlawe Singer m Schwester, Dresden Federer Stuttgart Rehorst m. Fr. Breslau Lohmann, Elbing

Hotel Ries, Kranzplata Freyburg, Fri Sonneberg Ochrlein Fr Sonneberg

Ritters Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45 Aust m. Fr, Breslau

Römerbad, Kochbrunnenplats 3 Wagner, Prenzlau Fetter m Fr., Berlin

Rose, Kranzplatz, 7, 8 und 9, van Notten m Fr, Amsterdam Bolin m Fr Stockholm von Brodowska Fr. Hamburg Gutruf Fr. m Bed, Hamburg Hauptmann Frankfurt a O Sward, Frl, Schottland Joung Frl Schottland

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2 Wimmer, Annaberg Sybille Fr Danstedt Sybille, Danstedt Hohnrodt Fr., Braunschweig Hohnrodt Braunschweig

Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 20. Senftenberger Fr, Kopenhagen Cranz, Berlin

Schützenhof, Schützenhofstrasse & Broske Bobrek Orth m Fr., Burgsteinfurt

Schweinsberg. Rheinbahnstrasse & Krautwarti Langenschwalbach Ruhemann, Bielefeld

Spiegel. Kranzplatz, 10. Haenel, Magdeburg Scherr, Lichterfelde Fiessel Damerau Zaudig, Köln Moser m Fr., Berlin

Zum goldenen Stern Grabenstrasse 28 Sachs, Köln

Tannhauser, Bahnhofstrasse

Freund, Dresden Stattrop, Berlin Hackbusch Berlin Janzen m Fr., Zoppot Schweinberger, Russ Blank, 2 Hrn Berlin von Naell Frl Dresden Ramsteiner, Lahr von Nacll, Dresden Michel, Fr, Ludwigshafen Bendinger Frl. Ludwigshafen Leber Fr Ludwigshafen Koyen, Altona von Hartmann, Kassel Rode Hamburg Schmidt, Mannheim Macco Aachen Kronfeld m Fr., Berlin

Taunu .. Hotel, Rheinstrasse 19 Meyer, Strassburg Meyer, Strassburg Zöllner, Köln Lautrup Hamburg Zatschinsky, m Fam, Petersburg Ancher, m. Fam Kolmar

Ellafforn Paris
Ehrenberg, 2 Fri, Newyork
Otto m Fam. Berlin
Schrader m Fr Friedenau
Pressel, Metz
Linz, Berlin Munhard Frl, Braunschweig Schroeder Fr. Braunschweig Kosak m Fr Sorau Krauthausen Fr m. Tocht, Münster

Feltow, Recklinghausen Schrader Fr Magdeburg

Victoria, Wilhelmstrasse I Koschland, m. Fr Barmen Blessmann, Hannover Schulze-Steinen Münster Heine m Fr. u Bed Leipzig Friedel m Fr, Lennep Schmedding, Münster Stoffregen m Fam Berlin de Kozen m Fr u Bed Petersburg

Vogel, Rheinstrasse 27

Meinzerly, Kassel Vieven, Frankfurt Kram Berlin Simon, Schmalkalden Popp Kl-Schmalkalden Osterhag Cannstatt Doetsch, Bingen Grupe, Darmstadt

Weins, Bahnhofstrasse 7.

Vaupel 2 Hrn Kassel Fritze St Goarshausen Arns, Berlin

Bekanntmachung.

betreffend bie Abhaltung bon Balbfeften im hiefigen Gemeinbe-

1. Die Benugung von Blagen im ftabtifchen Balb gur Abhaltung bon Walbfesten tann Bereinen und Gefellichaften nur bann geftattet werben, wenn fie:

für fich geichloffen bleiben, an britte, nicht gu bem feiernben Berein ober ber feiernben Befellichaft gehörenbe Berjonen Speifen ober Betrante

gegen Entgelt nicht abgeben. Gür jeben Festplat tann nur einem Berein ober einer Ge-sellschaft diese Erlaubnif ertheilt werben, es ist also nicht erlaubt, bağ gleichzeitig zwei ober mehr Bereine ober Gefellichaf. ten gleichzeitig auf einem Balbplat ein Balbfeft abhalten.

2. Die Erlaubnig fann nur fur folgende Blage ertheilt

an Conntagen und gefetlichen Feiertagen:

1. im Eichelgarten, 2 unter ben herreneichen, gegen Borauszahlung einer Abgabe non 15 .K. an bie Accifetaffe, (Muf biefen Blagen burfen Tifche und Bante aufgestellt werben.)

an Werftagen gegen Borauszahlung einer Abgabe von 10 & an bie Accifetaffe (auf ben Blagen unter a) und weiter).

3. Enbe ber Raftanienplantage an ber Blatterftraße, am Eingang bes Riffelbornwegs, 4. Diftrift Robibed, oberhalb ber Schwalbacher Bahn,

5. Bfannfuchenbrude,

6. Trauerbuche.

Die Anmeilung biefer Blage erfolgt burch bas Accifeamt. Auf ben unter 3-6 genannten Blagen burfen jeboch feine Tifche und Bante aufgeschlagen merben.

3. Die Erlaubnig jum Abhalten eines Balbfeftes ift min-beftens einen Tag bor ber Beranstaltung bei bem Accise-Inspettor einguholen und wirb nur gegen Borausgahlung ber unter 2 feftgefehten Gebühr gur Accifetaffe für jeben Gall ertheilt.

Die Erlaubnis tann jedoch nur bann ertheilt werben, wenn seitens bes Antragsiellers eine Bescheinigung bes stadt. Feuerwehrsommandos, wonach berselbe sich verpflichtet, die Kosten ber etwa erforberlich werbenben fenerpolizeilichen Ueberwachung su tragen, beigefügt wirb.

Die unter 2 ermabnte Gebühr wird für bie Ueberwachung und die Reinmachung, fowie für etwaige fleinere Beschäbigungen bes Blabes entrichtet; größere Beschäbigungen muffen nach allgemeinen Rechtsgrundfagen besonders vergutet werben; hier-über entscheibet ber Magistrat mit Ausschluß bes Rechtsweges

enbgiltig. Augerbem ift in ben gutreffenben Fallen bie verwirfte Be-triebsfteuer aur Stabtfaffe gu entrichten. Die in ben Fallen Rr. 1-8 aufgeftellten Tifche ober Bante muffen am folgenben Tage in ber Fruhe und falls bas Balbfeft an einem Tage por einem Conn- ober Feiertag abgehalten murbe, am Abend besielben Tages wieber entfernt werben. Birb biefe Entfernung fiber ben Bormittag beam, ben Abend vergogert, fo geben bie Tifche und Bante in bas Gigenthum ber Stadtverwaltung über, welche

ermächtigt ift, über lettere frei nach ihrem Ermeffen in fügen; etwaige Erfapanipriiche Dritter bat ber Berein if fcaft) eventuell berjenige, welcher bie Erlaubnig erwirh

Diese Bestimmung gilt auch für ben Fall, daß die borben, Einholung der Erlaubnis versäumt sein sollte; auch hat is den Fällen die Nachsahlung der Gebühr (Nx. 2) su ersolen

5. Die Balbfefte muffen in ber Beit bom 1. Juni bu September um 9 Uhr abenbs, in ber übrigen Beit um 8 m abenbs, beenbet fein.

6. Bereine (Gesellschaften) sowie alle, welche im Belgern, baben in allen Fallen ben Anweisungen ber Forften ten, Felbhüter und ber mit ber Aufficht etwa besonders ber ten Areifebeamten unweigerlich Bolge gu leiften (bergl. Ber 9 bes Gelb- und Forftpolizeigefeges bom 1. April 1880, bie bestehenben Boridriften über ben Schut und bie Gid bes Walbes und bie Schonungen inne gu halten. (Bergl, inste bere Baragr. 368 Mr. 6 bes Reichsftrafgefegbuches, Baren und 44 bes Felb- und Forstpolizeigefeges, Baragr. 17 ber

gierungs-Bolizeiverordnung bom 4. Marg 1889.) Die Erlaubniß gur Abhaltung eines Waldfestes fann Angabe von Grunden verweigert werben; mehr als wein im Jahre wirb bemielben Berein (Gefellichaft etc.) bie Gr

niß gur Abhaltung eines Balbfestes nicht ertheilt. 7. Mit dem Balbfeste etwa verbundene Lustbarkeiten [fit, Tang etc.), welche nach ber Luftbarfeitsfteuer-Ordnung | figer Ctabt ftenerpflichtig find, find ben Bestimmungen be-Orbnung entiprechend besonders angumelben und gu beriteren Wiesbaben, ben 28. April 1903.

Der Mingiftrat.

Befanntmachung betr. Die gum Transport accifepflichtiger Gegenftanbe in Die Ger su benübenben Giragenguge.

Bur bie Bufuhr accifepflichtiger Gegenstände zu ben Accifes bebungsftellen werben außer ben im § 4 ber Accife-Ordnung ihr is Stabt Biesbaben genannten Stragen noch folgende Stragen n sur Benugung frei gegeben ::

M. Bur Mccife-Erhebungsftelle beim Saupt-Mecije-Ant in ber Rengaffe.

1. Biebricher Chauffee: Die Abolphsallee, Die Gotheftrage, b Micolasstraße, über die Rheinstraße, Bahnhofstraße, den Sci-lerplaß, die Friedrichstraße dis zur Reugasse, oder die Mon-straße, siber die Rheinstraße, die Kirchgasse, die Friedrichus dis zur Reugasse, dann durch dieselbe zum Accile-Amt;

2. Comalbacher- ober Blatter., ober Limburger Chanffe: bi Labn- und Marftrage, bie Geerobenftrage, ben Gebanping, in Bismardring, bie Bleichftrage, bie Schwalbacherftrage, bie 300

drichstraße dis zur Neugasse durch diese zum Acciseunge, die zur Heugasse durch diese zum Acciseunge. die Harfitabe.
Sonnenberger Bicin ilweg: den Bingertweg, die Parsstraße.
Hür Transportanten zu Fuß, den Kursaaldlaß, die Warking kraße, Große Burgstraße, den Schlößplaß, die Warking Mauergasse die Neugasse. – Für Fuhrwerse, die Panline ftraße, bie Bierftabterftraße, Frantfurterftraße, über bie Bo belmftraße, Friedrichftraße, bis gur Rengaffe, bann burd be felbe - sum Mecije-Umt. B. Bur Accife-Erhebungoftelle in ben Gehlachthandanlagen:

1. Frankfurterstraße : die Lessingstraße, ben Gartenfeldweg in Schlachthausstraße zu ben Schlachthausanlagen, serner bie Mainzerlandstraße bis in Dobe ber Schlachthausanlagen

fiber ben Berbindungsweg gu ben Schlachthausanlagen; 2. Biebricher Chauffe: Die Abolfsallee, Die Gotheftrage, über be Bahnubergang, ben Gartenfeldweg, bie Schlachthaussittoge #

ben Schlachthausanlagen; bie Berberftraße, bie Gothefmit 3. Schierfteiner Bicinalmeg: ben Bahnübergang, ben Gartenfeldweg, bie Schladthausfint

5. Schwalbacher- und Blatter- ober Limburger-Chauffee: bie Die

und Marftrage, Die Geerobenftrage, ben Cebanplat, Bimming, bie Bleichftrage, Schwalbacherftrage, Rheinftrage, in Gartenfeldweg, Die Schlachthausftrage, au ben Schlachte anlagen.

6. Sonnenberger Bicinalweg, ben Bingertweg, bie Barffres. Baulinenstraße, Bierstabterstraße, Franksurterstraße, Wibbsstraße, ben Gartenseldweg, bie Schlachthausstraße ju be Schlachthausanlagen. Biesbaben, ben 19. December 1901.

Der Magiftrat, In Bertr.: De f.

Michtamtlicher Theil.

Sonnenberg.

Befanntmachung.

"Die Bahlerlifte fur bie am 16. Juni b. 34. Po findende Reichstagswahl liegt bom 18. Mai d. 38. E. Tage lang, also bis einschließlich den 25. Rai, P. Reierwanns Gielekt im Michellich den 25. Bedermanns Ginficht im Beicaftegimmer bes untergeid Burgermeifters offen, was hierdurch mit bem Ongu dur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß nach dem 3 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 derjenige, welch die Lifte für unrichtig oder unvollständig halt, dies innertel biefer 8 Tage bei dem Bürgermeifter unter Angabe bei Beweismittel schriftlich anzuzeigen ober zu Protofoll gen fann."

Sonnenberg, ben 22. April 1903. Der Gemeindevorstand: Comibt, Bürgermeifte

Bekanntmachung

Dienftag, ben 9. Juni 1903, Rachmitfagt 31/2 11hr, wird bas bem Bader Frig Glanner :

zweistöckige Wohnhaus mit Anieftod und Frontipine, einem Badbaus und eine Dofraum nebst Garten, belegen an der Wilhelminemirs swifden Philipp Quint beiderfeits, tagirt 3u 22,500 gun Rathbauerin im Rathhauszimmer gu Douheim öffentlich gwaus git

perfteigert. Biesbaben, ben 30. April 1903. Ronigliches Amtegericht 12. ithen belte

Barry Jon

der F

(Fried

Citerian.

TAL.

e Gin

1 陆社

igen m

ife, le n Schi

EReny idilinis

ne: bie daß, den die Jen-at.

roje. -Bilbin frinck

the Si-

agen:

meg, h

anlaget

iber be

cofet #

hefinah usfimi

ie Sab ismin

fe. to

editoria Billion

welchen merhalt abe der A geben

nitfag

ter m

O Man

12



Mr. 116.

= Limburg (Lahn), 18. Mai. In einer geftrigen Berfemmlung im Beisein bon Bertretern der Behörden wurde Sie Gründung eines Lahnfanalvereins beschloffen. 65 wurde eine Resolution angenommen, in der es als unumganglich nothwendig bezeichnet wird, daß die Kanalisation der Lahn in die neue wasserwirthschaftliche Borlage mit aufgenommen werde.

. Berlin, 18. Mai. Das große goldene Rab in Friebenau getrann geftern Robl und das fleine goldene Rad Cornet. - In ber Barifer Bringenpart.Bahn fiegte im Stundenrennen Contenet von Dangla. - Gin ichwerer Ungludsfall ereignete fich gestern Nachmittag in Bilmersborf. Bei bem Emzug eines Turnbereins wurde ein Hähriger Knabe von einem Fuhrwerf überfahren und am Ropfe ichwer verlett. -Gin fdwerer Einbruch in eine Uhren- und Goldmagrenhandling hat schon wieder Dieben eine ansehnliche Beute gebracht, den bem Ede der Charlotten- und Kronenstraße gelegenen Gewift von Boelgke wurden für 9000 Mark Uhren- und Edmudjachen geraubt. Gine Spur bon ben Thatern ift nech nicht gefunden. — Wie aus Wien berichtet wird, hat fich bort ber bekannte Theaterkapellmeifter Leo Belb erfchofim. Der Bojährige Komponift ift einem ichweren nervojen Liben zum Opfer gefallen. — Zum Falle Arenberg schreibt die Allg. Hann. Stg., daß die ministerielle Berfügung gur Meberfibrung bes Bringen nach einer Rerben-Beilanftalt iden feit Wochen ausgefertigt fein foll und daß die Ausführund aus unbefannten Grunden bis jest unterblieben fei. Bahrscheinlich; liege es baran, daß die medizinischen Gutodten fid mbersprechen. Uebrigens foll die von dem dortum Direktor jum 1. Mai veranlaßte Berfetung eines Auffichebennten mit Borgangen zusammenhängen, die mit dem Sall Arenberg in Berbindung fteben.

. Wien, 18. Mai, Bei ber geftrigen zweiten Luft. ballon - Berfolgung durch Automobile wurde ber Beneis erbracht, daß die wirkliche Berfolgung eines Ballons in Kriegezeiten praktisch nicht burchfiihrbar ift. Der Ballon lundete, tropdem er bon Jahrern verfolgt wurde, nach vierfundiger Jahrt, ohne eine Spur von den Berfolgern wahrgenommen zu haben, in der Rähe von Prag.

* Nonftantinopel, 18. Mai. Infolge neuerlicher ernfter Nabmungen seitens mehrerer Botschafter ertheilte die Pforte Im Civil- und Militarbehörden in Magedonien und Alt-Errbien den ftrengften Befehl gegen jedwede Ausschreitungen bes Militärs mit unnachsichtlicher Strenge vorzugehen. -Rumber wird von informirten diplomatischen Rreisen bestängt, daß bie Berweigerung der Annahme der fürkischen Protefinote in Sofia im Einberftandniß mit dem bortigen miifden Bertreter erfolgt fein foll. Die ruffische Regierung, wide bon ber Bolfsstimmung in Bulgarien unterrichtet nor habe der tsirfischen Regierung nahe gelegt, Alles zu verweden, was die an und für sich schon äußerst aufgeregte Stimming in Bulgarien berschärfen könnte, was unbedingt seideben wäre, wenn die in Form eines Ultimatums gestellte Littide Rote gur Beröffentlichung gelangt wäre.

= London, 18. Mai. Die "Times" meldet aus Tofio: De Regierung brachte im Parlamente eine Borlage zur Bermehrung der Flotte ein. Es find darin borgeiben 10 Millionen Pfund Sterling für neue Schiffe und 13 Billionen Bfund Sterling für laufende Schiffsbauausgaben. Die Forberungen find auf 12 Jahre vertheilt.

= London, 18. Mai. Nach Ankunft des Dampfers Umbria" in Liverpool wurde an Bord des Schiffes eine angehende bolizeiliche Untersuchung vorgenommen. Man Abete, daß der Franzose Rosseau, der das Dynamit-Attenworbereitet hatte, fich unter den Paffagieren des Schiffes bfinde. Die Unterfuchung blieb erfolglos.

Tehro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsidit Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben übrigen Theil und Inserate: Carl Roftel; fammtlich in Wiesbaben.

ROLAND V. HAMBURG O Cigarro 2830 54 Wilhelmstrasse 54, "Hotel Block." Alleinverk. f. Wiesbad.

Bekanntmachung.

Um Freitag, den 22. Mai cr.,

Bormittage 10 Hhr beginnenb, aben auf bem hinteren Lagerplan Mainzerftrage Rr. 66 an ben Rollinger'ichen Baufern nad. ande gebrauchte Wegenstände, a's:

to. 400 Stud Beruft-Diele, ferner Bebel, Streichen bon verichiebenen Langen, biv. Drud., Gdieb. und Stoffarren, Raltwagen, eiferne Mortelpfannen, Rolltile, Doppelleitern, Baumleitern, Stuccateurtafeln u.

meiftbietend gegen Baargahlung verfteigert. Bemeintoteteno gegen ber Auftion.

Wilhelm Helfrich,

Auftionator und Tagator Schwalbacherftrage 7.

Vlattenleger!

Mittwod, ben 20. Mai, Abende 61/2 Hhr, Berjammlung

bei Buder, Schwalbacherftrage Dr. 43. Es darf Reiner fehlen.

Der Ginbernfer.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 19. Mai er,, Mittage 12 Uhr, werden in dem Pfandlofale, Rirchgaffe 23, dabier 1 Bianino, 1 Buffet, 1 Spiegelichrant, 1 Bucher-ichrant, 1 Rleiberichrant, 1 Copha, 1 Teppich, 1 vollftanbiges Bett, 1 Schrant mit Beilen, 1 Musgiehtifch, 1 Schreibtifch und 2 Bferbe

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert.

Eifert, Gericht & vollzieher.

Befanntmachung.

Dienftag, den 19. Dai cr., Mittage 12 Uhr wird in bem Saufe Frankfurterftrage 18 in Biebrich bie gur Ronfursmaffe des Raufmannes Johannes & o I gehörige complette Ladeneinrichtung, beftebend aus einem großen Labenreal mit Schubfaften, 3 fleinen Realen, einem ameithur. Schrant mit Glasauffat, Thete, 2 Baagen

mit Gemichten, Stehleiter u. bgl. m. öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaden, ben 18. Dai 1903.

2840 Wollenhaupt, Berichtsvollzieher.

Bekanntmachung

Dienftag, ben 19. Mai 1903. Mittage 12 Hhr, werben in bem Berfteigerungolofal Rird. gaffe 23:

1 Gefretar, 1 Bertifow, 3 Betten, 1 Gisfdrant, 1 Schreibtifch, 3 Rleiberichrante, 1 Bianino, ein Copha und 6 Geffel, 1 Buderichrant und 200 Bücher, 1 Rahmafdine und bergl. mehr

gegen Baargahlung öffentlich zwangemeife verfteigert. Biesbaden, den 18. Dai 1903.

Schröder, Gerichtevollzieher.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 19. Dai, Mittage 12 Uhr, follen im Berfieigerungelofal Rirchgaffe 23 :

2 Gaslüfter, 4 compl. Betten (nugb.), 4 Coupons Damenftoffe, 1 Rondeau, 1 gold. Seffel, 2 Bfeiler- fpiegel, 2 Schreibtifche, 1 Regulator, 3 Schreibiefretare, 1/4 Stud Bein (Rübesheimer), 1 Gisichrant, 2 Copha's, 1 Divan, 2 Baichfommoden mit Marmorpi, 2 Bferde u. 2 Bagen, 1 Ladencinrichtung, beft. cus 2 gr. Realen,

u. 1 Thefe, 1 ichoner Unt. Tijch öffentlich zwangeweise gegen Baargahlung verfteigert werden. Biesbaden, ben 18. Mai 1903.

> Saim. Gerichtevollzieher.

Walhalla-Restaurant.

GROSSES CONCERT d. Original Ungarischen Bigenner-Kapelle

unier Leitung des Brimas Bitto Gabor Bifta. 26 Conntags ab 111/, Uhr Frühschoppen-Concert. Gintritt an Bodentagen frei. Conntags pro Berfon 20 Big.

Walhalla. Theater. Sommer Spielzeit. - Dir. Emil Mothmann.

Wiener Frauen. Robitat. Operette in 3 Aften von D. Zann-Bergler und Emil Rorini. Mufit von Frang Lebar. In Scene gefett von Oberfpielleiter Julius Enben, Dirigent: Rapellmeifter Georg Schonfelb Philipp Rodner, Confectionar . . . Albert Contoneff. Frau Schwott, Sausbefigerin Bedwig v. Bagner. Wartha Bauli. laire, ihre Tochter, Rosner's Frau . .

Billibald Branbel Emil Rothmann. Joh. Rep. Rechlebil, Inhaber einer Mufitfcule . Beinrich Grenter. Unni Schittenhelm. feine Stieftochter Elfe Rarften. Fini, Tini, Dr. Rart Binterflein Richard Banben, Beannette, Stubenmabden,) bei Rosner Mary Martini. Georg, Diener Beinrich Terett. Being Reichert. Toni Stelgmann. Gotharbt, Schreiber bei Dr. Binterftein Mubolf Werner,' Leopold Stattner, Dochgeitsgafte Abolf Rlein. Grib Stuper, Gifa Ronig. Morie Loebel, Danna Schmibt,) Toni Deifter.

Angeftellte Roener's, Sochzeits- und Ballgafte, Frequentanten bes

Angehellte Rosner's, Dochzeits- und Ballgajre, Frequentanten des Muftlinfituts Rechladil re.
Mach dem 1. u. 2. Atten finden Baufen von je 10 Minuten flatt, Jm 2. Att großes Tanz-Divertiffement ausgeführt von der Prima-Ballerina Marietta Balbo.
Im 3. Att: Einlage: "Das verliedte Kammerfahchen comp. bon Schönfeld. Gefungen von Marh Wartini.
Ort der Dandlung: Eine größere Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Beginn der Borffellung 8 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.

Breise der Pläte:

Proseniumsloge 4 M., Fremdenloge 3 M., Orchester-Seffel 3 M.,
Ballon 2.50 M., I. Bartet 2.50 M., Promenoir 2 M., II. Partet

1.50 M., Parterre 1 M., Entrée 75 Pf.

Während der Commer-Spielzeit ift das Rauchen auf sammt-

liden Blagen bes Bufdauerraums verboten. 20 In Borbereitung: Frauen bon Deute. Schwant-Rovitat von Königliche Shaufpiele.



Dienftag, ben 19. Mai 1903. 138. Borftellung.

Oper in 3 Aften. Mit Benutung bes Goethe'iden Roman's "Bilhelm Reifter's Lehrjabre" von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsche von Ferd. Gumbert. Mufit von Ambroife Thomas. (Biesbabener Ginrichtung.)

Dufitalifde Leitung: Berr Ronigl, Rapellmeifter Brof. Schlar. Regie: Berr Dornewaß. Bilhelm Deifter

herr Bente. herr Schwegler. Sotbarto Boli e, Mitglieber einer reifenben Fri. Sanger, Ferr Engelmann Mignon Fri. Brobmann. Jarno, Bigeuner, Gubrer einer Geiltangerbanbe Berr Ruffeni. Berr Ballentin. Friebrich Der Fürft von Tiefenbach herr Schwab. Berc Begener. Frl. Ulrich, Berr Rohrmann. Gin Souffleur Berr Binta. Antonio, ein alter Diener Berr Mnbriano. Deutsche Burger. Bauern und Bauerinnen. Reliner und Relinerinnen, Bigenner u. Bigennerinnen. Seiltanger. Schaufpieler nub Schaufpieles

rinnen. herren und Damen bom hofe. Bebiente.

Ort der Hand. herren und Damen bom hofe. Sebeente, Det der Handlung: Der 1. und 2. Alt spielen in Deutschland, ber 3. in Italien, gegen 1790.

Borfommende Tänge, arrangirt von Unnetta Balbo:
I. Einzug' einer Seistänzerbande, ausgeführt von den Damen Gothe. Mohndorf, Erufins, Jacob 2., Weiß, herren Ebert und Carl, sowie dem Ballet-Personale. — II. Bohemienne, ausgeführt von Frl. Quaironi, den Korpphäen: Fräuleins Salzmann, Matasczof, Leicher, Nenne, Schwidt, Hutter, dem Corps de Ballet, sowie von dem meinem Bersonale.

Bei Beginn ber Ouverture werben bie Thuren gefchloffen und erft nach Schluß berfelben wieder geöffnet. Rach bem 1. u 2. Afte 13 Minuten Baufe. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Breife. — Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, ben 20. Mai 1903. 139, Borftellung. Bmeite Baftbarftellung bes herrn Dr. Mag Bohl vom Ronigl. Schan-

fpielhaus in Berlin. Narei Di a'r c t B. Trauerspiel in 5 Aften bon A. E. Brachvogel, * Rarcig . . . Berr Dr. Rar Dobl. Anfang 7 Ubr. - Gemobnliche Breif.

Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. & Rauch. Dienftag, ben 19. Dai 1903. Ibonnement, Abonnement. Billets ungultig. Aufgehobenes Abonnement. Erftes Gaftipiel Roja Poppe, Rgl. Preugifche Sofichaufpielerin vom Rgl. Schaufpielhaus ju Berlin.

Seimath, Schaufpiel in 4 Aften von hermann Subermann.

Schwarbe, Oberftlieutenant a. D. . Otto Rienfcherf. Magda,) feine Rinber aus erfter Che . Gife Tillmann. Muguite, geb. v. Wendlowsti, feine zweite Frau Softe Schent, Grangista v. Benbloweti, beren Schwefter . Mar v. Benbloweti, Lieutenant, beiber Reffe Clara Rraufe Bans Bilhelmy. Deffterbingt, Pfarrer ju St. Marien . Dr. von Reller, Regierungsrath . Brofessor Bedmann, pens. Oberlehrer . von Riebs, Generalmajor a. D. . Rubolf Bartat. Sans Sturm. Dermann Rung. Theo Ohrt. Grau von Riebs . Bally Bagener. Frau Bandgerichtebirector Effrich . Elly Osburg. Frau Bandgeriatebeteetet.
Frau Schumann
Therese, Dienstmädchen bei Schwarte . Mary Spieler.
Ort ber handlung: Eine Provinzialftabt. Zeit: Die Gegenwart.
Magba . Rosa Boppe.
Rach bem 2. u. 3. Afte finden größere Pausen flatt.
Der Beginn der Borstellung, sowie der jedesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Gladenzeichen.

Mittwoch, ben 20. Mai 1903. Abonnement. Abonnements-Billets ungultig. Aufgehobenes Abonnement, Obette.

Parifer Sittenbilb in 4 Aufgugen von Bictorien Sarbou. Dbette . Rofa Boppe. Donnerstag, ben 21. Mai 1903. Palali.

Luftfpiel in 4 Aften von Richard Stomronet. Gaffpiel-Breife: Balton 1.50 M., II. Sperrfin 3 M., I. Sperrfin 4 M., I. Rangloge 5 M., Fremden Loge 6 M.

L. Juni: Beginn der Operetten Spielzeit.

Telegraphischer Coursbericht

der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank, S. Blelefeld & Söhne Webergasse 8.

	Anfangs-	
	vom 18, M	fai 1903
Oester, Credit-Action	210.90	210,80
Disconto-Commandit-Anth !	189.10	188.80
Berliner Handelsgesellschaft !		156.10
Dresdner Bank		149.50
Deutsche Bank	210 80	211
Darmstädter Bank		139.20
Oesterr. Staatsbahn : . : :	146,90	-,-
Lombarden	15,40	
Harpener	185.—	
Hibernia	,	181.20
Gelsenkirchener	181.25	181.80
Bochumer	178.50	178.80
Laurahütte	219.25	219.—
Tendenz: schwach,	A BOUND OF	

Tendenz: schwach,		de la company
vom 16. Mai	B.	G.
Pr. PfdbrBk. Hyp. Pfd. 4% unk. 1912	103.80	1 103.20
. 83/4°/0 . 1919	100.80	100.70
31/20/0 - 1919	97.80	97.70
Vomm Ohl 91/9/ 1010	100 00	100.70

Silfe Begen Blutftedung. 843 /15

egen Blutftodung.
Erwig, hamburg,
Bartholomausstraße. 57 Blücherftraße 5, 2 rechts. 2826

JASMATZI-CIGARETTEN mit wertvollen Coupons in den Cigarren-Specialgeschäften erhältlich

Wir versenden kostenios und portofrei an jedermann unseren illustrierten Katalog, der 160 verschiedene Gegenstände enthält, die wir gegen Coupons gratie und france eintauschen GEORG A. JASMATZI AKT. GES.

470

Ein großer Boften moben Herren-Angun 12-, 16.-, 20.-, 25.-80. Dojen,

1.50, 2.-, 3.-, 4.- bis 8 Berrenguge n. Echnin

Etiefel, 4.50, 5.—, 6,— bis 10.— p Damen= u. Rindernieiel

in großer Auswahl billigft in 2416 Birma P. Schneider Domftatte 31, Ede Mineles

Wollen Sie nicht

alle paar Wochen neue Schuhwaaren kaufen, dann decken Sie Ihren Bedarf bei

Gustav Jourdan,

Wiesbaden,

Migelsberg 32, Ede Schwalbaderftrafe.

Telephon 2428. Telephon 2428.

Fabrik-Lager der mech. Schuhfabrik Ph. Jourdan, Mainz.

Mit dem Fabrikzeichen



Gewinnchancen.

Was gute Waare ist, zeigt sich erst im Gebrauch.

Streng feste Preise auf jedem Paare ersichtlich.

die sieher gewinnen wellen, schliessen sich uns an. Bei Betheiligung an

42 verschied. Nummern 1/1, 1/2, 1/4 u. 1/10 Loose Beitrag 5 Mk., 60 ,, " 1/1, 1/2 und 1/4 ,, " 11 ,, pro Ziehung.

Verlangen Sie unseren Prospect unter Vereinigung von Spielern der Königl. Preussischen Lotterie Wiesbaden, Jahnstrasse 3, P.

beffer und billiger als bei Merm. Stenzel, Edulg. 6.

Geschäfts=Uebernahme.

hierburch gur geff. Renntnignahme, bag ich mit bem heutigen bas

Colonialwaaren-Geschäft

bon herrn Carl Beysiegel, Mauritiueftrage 8, tauflich fibernommen habe und wird es mein eifrigftes Beftreben fein, bas mid beehrende Bublifum durch gute und preidwirbige Waare gufrieben gu ftellen.

Dodiachtend.

Carl Herrchen,

Manritineftrage S.

Berrenfomen. per Paar bon 15 Big. an. Damenftrümpfe, per Baar bon 25 Big. an bis gu ben feinften, empfiehlt

H. Conradi, 3nb. E. Maarmann, Telefon 349. Kirchgasse 17.

Min= und Berfauf von getragenen u, neuen Derrenjeber art. Firma P. Schneider,

Reparaturen

DRt. 2 - für Damenfohlen

und Abfane,

DR. 2.50 für Derrenfohlen und Abfane,

inel. tleiner Rebenreparaturen. Beinere Schuhmaaren merben

ebenfalls mit größter Schonung

behandelt und ju obigen Breifen

Durch fortwabrenbe Befchaftigung bon 10 Webfilfen fann au

Bunich jebe Reparatur in 2 bis

3 Etunben geliefert werben, Bir folibe Arbeit bürgt mein feit 15 Jahren beflebenbes Wefchaft.

Abholen u. Bringen gratis!

Bleichzeitig empfehle mein Ge-

repariet.

fcatt gum

gu vermiethen.

Schuhmacherei, Dochftätte 31, Gete Mineleberg. 2047 conftrage 15, Oth , 1 Gt., Roonftrage 10, Bimmer fof.

Edarnborner. gegenüber ber Blücherfdule,

find 3. und 4-Bimmer-Wohnungen nt. Bad, Roblenaufzug und reichhaltigem Bubebor pr. 1. Juli, event.

fpater gu bermieiben. Raberes Banbitrean. Blüderftraße 8, 1, ober bei bem Gigenthumer Frin

Pf nitanbige junge Bente erhalten icones Logis Bleichftrage 35, Bbb. 2. Stod lints. 2.0 i Ein einfaches

möbl. Zimmer mit 2 Betten für zwei Thaler gel. Off. unt. E. H. 2793 an bie 2799

Expedition. 21 beibeibitr. 80, 8 Gt., berrichafti. Wohn, von 6 Bim. u. Bub. 21mm 1. Oft. ju verm. Einzusehrn Dienft. u. Freit, von 10-1 u. 3-6 Uhr. Nab Bart. 2797

2 Schlafer erhalten Schlafftelle. Sebanpias 9, B. I. 9811 Ment gelucht an jedem Ort.
Bert. unf. ren. Cigare. an Gafto., Sandl. etc. Bergut. eventl, M. 250.— pr. Mon. u. mebr. Fachtenntu nicht erfordert, 1246/55

Näherin

5. Jürgenfen u. Co., Damburg.

fofort gefucht. Ruger, Schneiberin, Biesbabenerftr. 38, Sonnenberg.

hnpothekengelder

gur 1. Stelle gu 4 Brog. Binfen, fowie in Ratengablungen wih ent ber Baugeit fur 2. Stelle gu 41/2 Prog. bie 5 Prog. Binfen fur fier und auswarts auf gute Dbfecte ju vergeben. heinrich 28b, Rellerftrage 22.

Ctagenhaus, 5.3im. Bohnungen mit Baltonen, Borgarten ohne Sinterbaus, mittl, Abelbeibftr, fur 75 000 IR. feil. Supotheten gunftig, Anfrage an R. 856, Rellerftr. 22, 2620

Genant

für zwei junge Damen, bie Enbe be. Monats Biesbaben gur Rur besuchen, je ein

möbl. Bimmer mit besonderem Eingang. Offert. unter H. M. 2887 a. b. Erpeb. be. Blattes.

Deuer Ruchenfdrant, Ruchen. biid, Ruchenbrett, gu vit. Seerobenftr. 9, 2. Sth., 2 r. 2368

Lehrmädchen

bon orbenti. Gitern gegen fteigenbe Bergütung gef. Barumder u. Co.

Midten, im Reisernage in ber Woche gefucht. 19828 Wedripftr 26, 56. 3 717(2828

Gine Fran Monataftelle. frage 19. S. Fauft.

Steines geraumiges Etagenbaus, 5. u. 3. gim. Wohnung, tann bubicher Baben eingerichtet werben, größerer Barten, mo Sinterhaus 3 bis 4 bewohnbaren Beichoffen gebaut werben tann. Befter Breis 48 000 IRt. Unfragen an D. Bob, Rellerftr, 22. 2819

60-70 Authen

Baugelanbe, & Ruthe 350 ERt., mo 3 Landhaufer errichtet werben tonnen, ist einigen Jabren gn be-bauen, fofort gn vertaufen. 2821 D. Lob, Rellerar. 22, 1.

Brima Limburger gale, prachtvoll reif und meidichnittig, Pfund 28 Pfg.

Riftenweife billiger. 2828 C. F. W. Schwanke, Biesbaben. Telefon 414. Edwalbacheritrage 43,

gegenüber ber Wellrititr, Berich. Rieiber u. Bloufen, noch neu, ichiante Figur, wegen Traner billig gu vertaufen 2825 Scharnhorfftr. 19, 1 L.

Vollständige Betten, Sprang-rahmen, Matraiz., Kleiderschränke, Verticows, Nachtschränke Tische, Stühle Kommod. u. s. w.

Compl. Schlafsimmer, Sophas, Divans, Spiegel-Schränke, Büffets u. Luxus-Möbel, Küchen Einricht. Spiegel, Uhren, Kinderwagen.

Gegen Baar oder auf Theilzahlung!

J. Wolf.

Friedrichstr. 33.

Ecke Neugasse.

Große Berfteigerung bon eleganten Bagen und Schlitten, fowie

Bierbegeschirren u. f. w.
Bufolge Auftrags versteigere ich am Mittwoch, ber
20. b. Mts., Vormittags 91/2, 11hr beginnenb, in Gasthanse "Zu ben drei Kronen", Kirchgasse 23, hin: ein Sig. ein Bondwagen zum Selbstsahren, ein Ge ichaftewagen mit Breafeinrichtung (gang wenig gefahrti) für Bader ober Detger, Milde ober Colonialmanen geschäft paffend, ein Schlitten, ein Rinbermagen, en Salbverbed, ferner : ein Schneppfarren, verfchieben ein- und zweispannige Fuhrgeichirre, feche Mater, Rammbedelunterlag., Commerbeden, mafferbichte Dedm, Dedengurte, ein Baar Acethlen-Laternen, Erenjen

u. v. a. m. öffentlich meiftbietend freiwillig gegen Baargablung. Die Gingangs erwähnten Fuhrmerte find nur fehr men!

gebraucht und fo gut wie neu. Befichtigung 2 Stunden bor ber Berfreigerung. 2802

Es labet ergebenft ein

Withelm Raster, beeibigter, öffentlich angestellter

Anctionator und Tagator. Dotheimerftrage Dr. 37.

Befanntmachung.

3m Anichlug an die Bagen Berfteigerung am Mitt woch, ben 20. b. Dite., Bormittage etwa 11 Uhr. tommen im auftrage oco Concurs Dermutters

berichiedene Goldfachen als: Armband, Bricht. Ohrringe, Rabel - befest mit Ebelfteinen gum Ausgebot, Rirchgaffe 23, "Bu ben brei Rronen" in Saal.

Wilhelm Baster, beeidigter Auftionator und Tagator.

mebaille. Brudleidenden 9att simpfehle meine folib u. bauerhaft gearbeiteten, Zag u. Rade tragbares

Gurtelbenchbander ohne Jedern, Retb. und Borfallbinden. Gur jeden Brudicaben Griet anfertigung. Außerorbentiich gablreiche Anerfennungsichreiben. Set Drud wie bei Feberbanbern. Mein Bertreter ift miebe: Muftern anwesend in Biesbaden Freitag, den 22. Mai. 9 bis 5 libr. Dotts aum Quellenhaf

9 bis 5 Hhr. Dotel gum Quellenbof

Banbagenfabrit L. Bogisch, Stuttgart, Lubwigftraße 75.



Hur allein in Miesbada erhalten Gie ben weit berühmten (pramiirten)

F Barifer 30

per Rilo Batent-Buchfe nur DR. 1.70

Farben-Confun, Grabenftrafte 30.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interellenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Mr. 116.

Mater diefer Rubrik werden Inferate bls zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. · · · · Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zelle. · · · ·

Wohningsnachweis-Burean Lion & Cle., Schillerplan 1. . Telefon 708. 365 Roftenfreie Beichaffung von Mieth- und Raufobjetten aller Utt.

Wohnungs-Gesuche

In Wiesbaden m miethen gel.;

En Bobnbaus für eine Samilie, ere 6-8 Ranme mit Bubehor, mir, nicht gu theure Lage; Bier-- Angebote mit Breis mer G. O. 486 an bie Erped.

Junger Kaufmann

hat mobil, Bimmer, möglichft mit Traffox in ber Rabe ber Mootfesier und erbittet Offerten unter K 60 an bie Expedition fet Blattes.

Bennter, finderlos, judit 1. Juli 2. od. 8-Bim. Bohn. D. H. F. D. 14 a. b. Erp. 433

Vermiethungen.

Ma Shukenftr. 3

Baltone u. Berranda, Binterg. Babes., Ruche, =41. Bub., Daupt- u. Rebentreppe m fel. 3. verm. Rab, b Befiger

Renban Edierfteinerftraße 22, bid in bie Erbacherftrage, bod. Gunt ansgeftattete Wohnungen, m. Erter, guf. funi taline, Bab, Ruche te., per fof. p. sem. Rab, bafelbit. 1904

In unserem

Bankgebäude Wilhelmstr. 13

(Alleeseite)

and die erste und weite Etage (auch ede für sich) zu verniethen.

niesbadener Bank, & Bielefeld & Söhne,

7 3tmmer.

int.

11.

dutt

site.

Beiffellee 59, Ede Rail Griebr. ting, ift bie L. Etage pon L. R. auf I. Oft. cr. 3. pm. sten Sm. 11—1 Uhr. 969

Im Reubau obere | abelheibftr. 100, ber Rauenthalerftr., ber 1, Juli 1908, eb. beziehbar, bochberrnaumige Bim. (ob. 7 u. mit Erter, Beranba Baltons, Ruche, Cab micht. Zubeh. zu verm.
nicht. Zubeh. zu verm.
nicht. Zubeh. zu verm.
zind gange Eiegen & 12
3m Jamie befinden
a. Giettr. Perf.-Anfgug
beit, elettr. Lichtant., Gas Bicht, Roche u. Deig-nde, Telephon Aufchlus, unie f. Automobile, Ratober Bismard. 4880

3mintant, 3, 3. Wohnung, 3mmer, reichl. Bubebor. (aud fpat.) bill. 4. v. 668

Schützenstr. 5

(CtagenBilla), mit Saupt. u. Rebentreppe, vornehm. Ginrichtung, 7 Bimmer, mehrere Erfer und Baifons, Diele, Babegimmer, Ruche und reichl. Rebengelaß, fof, ober fpater gu vermiethen. Rab. bal. u. Schutenftr, 3, Bart.

6 Bimmer.

21 bolfdalle 25, Bart, 6 Bimmer, Balton, Babegim. u. reichl. Bubeh., Bartenbenugung, fof, ob. ip. Rab. baf. 1 St. b.

Dambadthal 34 (ichonfte Lage), 1. Stod, 6 Bim. mit ollem Bub., Beranda, Garten u. Gartengimmer re., per gleich ju um. Rab. Dambochthal 83, 1 St. 9722

Raifer Friedrich - Hing 74 ift bie berrichaftl. Bart. Bohn., 6 3., Bab u, reichl Bubeb, auf gleich o. fpater g. om. Rab, baf. 6936

Strengaffe 47, 2. Wonnangs 6 Bim. 2 Babes, Ruche, opeifefammer, 2 Manj. u. 2 Reffern a. fof. ob. fpat. 3. vm. Auf Bunfch tann noch ein gr. Frifp.-Bim. bagu gegeben werb. Rab. beim Eigentb. D. Jung

m vord. Aerotbal, Bibelminen-ftraße 8, ift die herrich. 2. Er. 6 3. m. all. Jubeh. p. 1. Juli zu vm. Mazuf. Sm. 10—12, Mm.

Micolasfit. 23, 3, Wohnung per 1. Juli ju vermieiben. Rab. bafeibft Bart.

m Renbon Musespeimerftr, 15 verl. Abelhaibftr, find boch-berrichaftl. ausgest. Wohnung, v. 6 8. m. allem Comf. u. reicht. Bubeh, per April od, fof. gu vm. maheres bafeibit.

Wielandftrage 2 (Raif.-Friedr. M.) find geraum, 6. u. 5:Bim . 29ohn. m. jeb. mob. Comf. g. vin. Ras. bajelbft ober Ritolasftrage 27. 1837

5 Bimmer.

Abelheidftr. 42, 2, Ede Oranienftrage, ift in ber 2. Etoge Wohnung von 5 Bim. m. Ruche, 2 Manfarben und zwei Rellern per fofor: ober 1. Juli gu vermietben. Rab. bafelbft 2 Er. linfs. Angufeben taglich gwifden

1—3 Rachm. 250-21 belbeibftt. 84 a. Ring, Bel-At. 5 gr. Bint., Kuche, Bad sc. Maberes Rariftrage 7, 2. 2010
Pelheidit. 84 a. Ring, Batt.,
5 Bimmer, Kuche, Bab sc.,
Raberes Kariftraße 7, 2. 2571

Mibrechiftr. 41. junachft ber Bobn, von b groß. Bimmern in, Balton u. Baberint. im 1. Stod.

jowie reicht, Bubet, fof, ober 1. Juli 3. vm. Rab, bafelbft, 2. Stock. 4751 2. Stod. Mibrechtftr. 44, 2. Et., in rub. Daufe, 5. Bim. Wohn. m. Bab u. Jub. auf I. Juli ju vm. Aust. I. Et. o. Bureau Stb. 1639

Ol bolfsallee 49, 3, Etage, freie Ausl., 5 gr. B. m Bu-bebor, aud Bab, Speifetammer, Robienaufgug, gu verm. Mustunft bai, Bart, Fernipr. Ro. 2548, 9877

Bulomitt, 2, Edvans, nen er-Reugeit entfpr. einger, gefunde freie Lage, Rabe b. Balbes, gleich o. 1. Juli 3. vm. Rab. b. Ron. 2. Etage rechte.

Bismardring 22, 2 St., 5 3im. w. fammtl. Jubeb a. l. Jusi 1903 gu verm. Rah. Bismard-ring 24 1 St. l. 7334

Biemardring 30, Bel-Etage, 5 Bim. u. d. Rengeit entfpr. Bubebor jum 1. Oftober. Rab. Bimmermannftr, 9, 2r. 464

Eleg. möbl. Wohnung, | Dochp., in ti Billa, i. beil. Rur-Ruch u. Dienerfchaftszim, u. f. m., fur einige Monate mit Gilber, Baiche u. f. w, ju berm, Unguf, Borm. 10-12, Radun, 2-4 Ubr Grantfurterftr. 26.

Gisbergftr. 5, 2, e. Wohn. D. 5 B nebft allem Zubeh, p. 1. Zult zu verm. Zu erfr. von 10-12 ob. 2-4 Ubr 2. E. r. 8276 Sahnir. 20,1, Et.eine fcb, 5. Sim. Bobnung mit Bubehör auf 1. Oftober ju vermiethen. Ros. Barterre.

De origite. 12, 2, Gt., nen bergerichtete 5 Bimmer Bohn. nebft Ruche u. Bubehör fofort in vermietben. Otto Bilie, 2026

4 Zimmer

21 beibeibitt, ift eine Wohnung (Güofeite), 4 gr. Bim., Balt., ulles der Reng. entfpr. auf fof. ob. fpat. 3. verm, Rab. Abelbeid. frage 79, 1 Stod. 835

Binderpian 3, 1. Er, 4 Bin., Ruche und Bubehör fof. ju perm. Dab, 1. Et. r. Henban Dobbeimernt, 57, 8. u. entsprechend, per 1. Juli, ebent. auch früher gu vermiethen. Rab.

Bobnung bon 4 Zimmer mit Bab und reichl, Bubeb, fof. ju bermieiben. Herberftr. 15 am Lugemburgpi, Rab. i. Bab. 1531

Quremburgir, 2, 8 i., e. icone 4-Bim. Bohn., b. Reug. entipr. Berfenung balber per 1. Juli u verm, Rab, bafelbft. 2030

Denbigaffe 9, 3 St. 4 Bim., Subeb. auf fof. ober 1. Juit gu berm.

Denbau Bhilippsbergur. 8a, 4 Bim Bobn. per 1. Juli 1. bm. Rab. bafelbit,

Riehlftraße 17 find 2 Wobnungen, je 4 Bim, in 2. Et. auf gleich ob. fpat. ju vm. Rab Riebinraße 17. 1. Et. 8549 Debiftt. 22, nacht b. Raifer-Friedrich-Ring, find toone 4.8im. Bohn., ber Reugeit entfprechend eingerichtet, g. bin. 8784

Rubesbeimerfir 11 (verl, Moel-heibftr.) eine 4-Bim.-Bobn. im 9. Gtod gu berm. Rab baf. im Baubureau, Conterrain, 2454 Charnhoriftr. 2, Nenban, binter ber Bliicherichule, icone, freie gefunde Lage, find ichone Wohnung, von 4 Bimmer, alles ber Reugeit

entipr., auf 1. Juli ob. fpater gu perm. Rab. Oranienfir. 62 ber Scharnborftfte, 4 fino 25ohn v. 3 u. 4 Bim. nebft Bubeber

auf fofert gu berm. Rab. baf. ober Bluderplat 3, 1. Et. r. bei May. 1800 Sharnhorfiftt. 8, himer ber Blücherichule, fcone 4-3im.

Mobinungen in, reichl. Bubeb, 3. v. Mab. Geerobenfir. 30, Dt. 964

Schlerfteinerftr. 22, Heub., birect am Raifer. Fr. Ring, entiprechend ausgestattet, p. fofort g. vm. Rab bafelbft. 4520

Denbau Schierfteinerftr. 92, bir. am Raifer Friedrich-Ring, 4-Bim . Wohnungen, ber Reugeit entipr. ausgeffattet, per fof. 3. bin.

Nob. bafelbft, 1905
Bietheuring S. L. d. Seerobenftr., ich fr., Ausficht
nach bem Balb, 3 u. 4 Zim.,
Bab, Ei., Alles der Mengeit entiper. per 1. Juli gu berm. Rat. am Bau u. Stifter, 12, B. Scheib.

3 Jimmer.

Abelheibitt. 46, Mib. id. 3-33. Mobn., Bab n. alles Bubeh. a. 1 Juli ju verm. Rab. baf bei

Rr. Leicher, Wwe. 6970 Denbau, Dopheimerftr. 57, 3- n. 4-3im-Bohn., d. Reugeit entipr., auf fofort gu bin. Rab, im Sth.

Dobbeimerftr. 57 a, Reuban Bobn., 3 3., Ruche u. Bab nebft Bub., p. 1. Juli cr., ev. fruh. g. b. Rab. vis-a-vis, Dopheimerftr. 76. 1 Stiege.

Beubau, Dogbeimerftr. 57b, 3 Bimmer, Ruche, Bab u. Bubeb. fofort ju bermiethen. Rab. baf. Fr. Nortmann.

Sellmundftr. 35, Bbb. 1 Stod, fcone 3 Bim. 29obn. auf Buli an rub. Bente g. vm. 1945 Denb. Capierfteinernr. 22, 3-Bimmer-Bohnungen, b. Reugeit entipredent ausgeftattet, p. fofort 1. pm. Rab, baleibft.

Deub, edierftemertr. 29, direct am Raifer Fr - Ming. 8- Bim.= Bobnungen, ber Reugeit entfpr. ansgeftattet, per fof. gu berm.

Sarnborftut. 8, binter ber Brucherichute, ichone 3.3im. Bobn. mit reicht. Bub. ju berm. Rab. Seerobenftr. 30, B. 1628 Seerobenurage 6 ichone 3. Bimmer . Bohnung mit Balton, Bab, Bubebor per 1 Buit gu verm. Rab, beim Eigenthumer im Gartenbaus,

20 albftr. 3z, 3 3immer u. Ruche per 1. Juli gu bm. Rah. bafelbit. In Sonnenverg, Thaiftr. 16, ift eine 2. ob, auch 3 Bim. Bohn. gu bermiethen.

2 3immer.

Mibrechite. 9, 2 Bim, m. Ruche (Dachftod) an rub Leute bis g. 1 Juli g. v. Rab. B. 9882 Wohnung, Stallung, Sutter-raum, Remife auf 1, Juli 3, verm. Rah. Narftr. 20, 919 Dadmobnung beit. aus 2 Bim. n. 1 Ruche gu verm. Rab Fraulbrunnenfir. 18. 9727

Ratinrage 28. fcone 2. gimmer-Man arbewohnung ju berm Rab. Borberb. Bart.

Für Autscher. Bobnung von 2 3im., Ruche und Reller, Stall fur 2 Bferbe, Sutterboben und Bagenraum per

1. Oftober gu permiethen. Offerten unter A. Z. 985 an bie Exped. b. 281

Gine Dachwohnung, 2 Bem. u. Ruche ju verm. Rat, Schier-fteinerftr, 24, bei Rowalb. 1155

eingaffe 28, Dadiwohn. Stube, Rammer, Ruche, Reller nur a. fl. ruh Fam. 3. vm. 2325

Cine Mani, Wohnung ju berm, Rab. Scharnhorftftr. 18, p. Riftler. Mitter. 9762 20 albarage, Dopheim, 2-Bim., Wohn., sofort oder 1. Juni gu vermiethen, Raberes im Bau-

1 Bimmer.

bureau, Rheinfte. 49

1 Simmer u. Reder auf 1. Juni 2536 Ablerftrage 50.

Frontfpin-Bimmer mit Ruche an eingelne rub. Frau gu berm, Billowftr. 18, 1 lts. 9437
Geere Manf, an ruh. Berf, zu
vm. Bleichftr. 24, p. 2068
Daufarbe fofort zu vermiethen. Rab. Gneifenauftraße 13, 1. St. i. 2788

hellmundftr. 42, Bimmer, Ruche und Reller gu bm. Raberes 2. Et 647 Gine beigb. Manjarde

gu vermiethen Ludwigftrage 10. Morinfirage 50,

1 Simmer uebft Reflet auf gleich gu vermietben. 1075 Gin gr. heigh. Manfarbengim. in e. Billa an rub, alt. Berf. in e. Billa an rub alt. Berf. 3. v. Rab. Roberfir, 21, 2. 9838 Robernr. 22. 1 3mm. u. Ruche an eing. Berf. 3. bm. 2768

Großes Zimmer, unmobt, im 1. Stod per 15. Juli 3. vm. 2759 Bleichftrage 20. 2759

3 immer (wodentlich 5 Mt.) gu vermiethen 2777 Mauergaffe 3.5, p. Mauergaffe 3.5, p.

Schwalbacheritr. 49, 1 Bim., Ruche, oth. 1 St., auf 1. Juli an 1-2 Berfonen gu vermiethen. 97ab. 47, 1.

28 feeres Bt. Bim., als Bureau geeignet, per fofort ju berm. 1963

mobiirte Btmmer. Gin ich möbl. Bimmer gu bermieth n a. eine rub. Berfon Mibrechtftr. 46, 1. Et. r. polifdalice 17, frb. 2 St., ein mobl. Bim. gu 14 Met. gu bermiethen.

Mbelheidftr. 89, Gth. ein moblirtes Barterre-Bimmer gu bermiethen. (Gin ich, leeres Bimmer fofort

2663 Binderftr, 26, 1 St. Mobl. Bimmer ju verm Druden. 2254

Drubenftrage 10, Sth. Bart., mobl. Bimmer gu vermiethen.

Dogbeimerftr. 9, z. Et., e. ich. mobl. Bim. m. guter Benfion an einen anft. herrn g. om. 417 Schon mobl. frol. Immer gu bermiethen Dotheimerftr 21,

Muft. Madd, od. Gri. erh. bill. Schlaffielle m. ob, ohne Roft Dotheimerftr. 46, otb. p. 1. 2611 Franfenftr. 21, Stb. 1 St. r. finbet junger Mann billig Roft und Logis.

Billa Briftol, Frantfurter. frage 14, vom 2. Oft. Salon und Schlafg, ju vm. 6519 Frantfurterftr. 14, "Billa Briftol mobl. Bimmer mit und obne Benfion ju bermiebten. Garten. Baber.

Bim. m. 1 ob. 2 Better ... Bim. m. 1 ob. 2 Betten gu Gin mobil, Bimmer gu bere

miethen, Gneifenanftr. 14, Bt. I. Gin großes, fcon mobt. Bim.

Abolffitt. 4. Muftandig. Mann erhalt Roft u. Logie, mochentlich 10 DR.,

gleich, Bermannftr. 3, 2 St. 1835 Monat 20 D., Sellmund. ftrage 26, 2 St. L

Sellmunbfir. 40, 1 L, 2 gut mobi. Bim. m. 1 ob. 2 Betten per 1. Juni gu berm. Dallmunbitt, 56, Gtb. 2 Gt., erhalten 2 reinl. Arbeiter

Boft und Logis. 204
Git. möbl. Zimmer
mit 1 o. 2 Betten ju vermietben. Jabnftr, 1, 2 St. Rarittage 25, 1, gut mobi. Manf. mit Roft, modenti. 10 R., an auft. Mann ju bm. 2681 3 wei junge anft. Leute tonnen bollft. Roft u. Logis erhalten Schützenhofftrage 2, Ede Bang-guffe, 3. Stod. 5445

Mengergaffe 35 (Laden) Schlaf-felle zu verm. 2662

Ordentl. Arbeiter erhalten Bogis mit und ohne Roft. Rab. Mengergaffe 28. De orinftrage 50, Stb. 2, mobi-Bimmer m. 2 Betten an 2 anft. Mabden in berm. 1476 Schon mobi. Bimer gu verm. Reroftr. 46, 1. Barg. 2716 Prot. Zimmer, auch mit Benfion gu vermiethen. 2634 Reugaffe 2, 2, Ede Friedrichftr.

Sin auft. jung, Mann erhalt gute Benfion auf gl. (wochent-lich 10 Mt.) Rengaffe 9,3 L 1828 Dranienftr. 2, B., erb. reinl. Mrb. Roft u. Bogis. 2699

Sunge Beute erhalten Roft und 2 Logis, Riehlftr. 4. 3.

Moberfir. 22, f. mott. Bimmer, feb. Ging., an herrn gu vermiethen.

Romerberg 28, 3 St., e. icon mobl. Bimmer an e. herrn

ob, eine Dame gu berm. Schon mobi. Bimmer an herrn ob. Fraulein fof, ob, fpater 9. v. Rab. Saulg. 4/6, Sb. 1. 290

Saalgaffe 5, 1 L, am Roch, brunnen, mobl, Bim. an Rurg. gu permietben (Sine Schlafft, m. 2 Betten an

boritftr. 18, Sth. 1 St. 2590 Mnft. Mabden erb. Schlaffielle Steingaffe 31, S. p. l. 2784 Serobenfir, 11, Dittb. p., (c. möbl. Zim. (Monat 16 M.) zu vermietben. 2736

Gnt möbl. Bimmer mit Benfion von Mt. 60 an gu bermieiben. Taunusfir. 27, 1, 4220

Möbl. Zimmer an anftaub. herrn ju berm. Rab. Balramftr 14/16. 2 St. l. 2635 23 aframftr. 31, Bob. 2 St. 1., mobl, Zimmer m. guter Koft zu vermiethen. 2545 Roft gu vermiethen. Walramftr. 37 tonnen

beiter Logis erbalten. 2Baitmubiftr. 10, 2, mobil. Frontfoibgimmer m. 2 Betten, ich. Musficht an zwei Franlein g. 1. Juni zu vermiethen. 9850

Möbl. Bimmer mit ober ohne Benfion gu verm. Weftenbfir. 8, 1 rechts. 1630

Wobl. Zimmer mit Balton, bebaglich n. gut ans-möblirt, preiswerth ju vermiethen. 1829 Weftenbfir. 12, 1 L 28 ellripftr, 14, 2 St, erhalt ein

Logis mit Roft. Mann fcones Yorkstr. 31, 1 r., ichones Bimmer, eventl. mobl.

preiswerth gu berm. Benftonen.

Villa Brandpair, Emferftrage 13,

Familien Benfion. Simme Garten. Baber. Borgügliche Ruche.

Borgüglich ichone möbl. Zimmer von 1 M. bis M. 2.50. Billa Kuranlagen, Wiesbadenerftr.

Jaden. Schoner Laben, ca 38 qm, in befter Lage, für jebes Befchaft geeignet, event m. 3.3im. Bobn. ju verm, Raberes Moolf-ftrage 6 (Bareau). 2508

Schöner Laben, 30 qm., per fofort ober fpater gu um. Barenftr. 2 b. Berger. 9506

Bubicher Laben. 2 Schaufenfter, Barenftr. 5, per 1. Juli 1903 ju verm. Raberes beim Gigenthumer bafeibft. 8866

RI. Langgaffe 7, Laben (ca. 10 b. 80 qm groß) mit großen Schaufenftern preiswurdig ju vermiethen. Der Laben tann auch eb. getheilt werben; augerbem tonnen weitere Lagerraume abgegeben werben.

Rab. Banggaffe 19, Satier Friedrich-Ring 76, Bede Dranienftraße, ift ein Laben, mit Labengimmer billig zu vermiethen. Derfelbe eignet fich febr gut für ein Bapiergeicaft ba er in unmitteibarer Rabe ber Guten.

bergichule liegt. Rabres bafelber Barterre lints. 623

Giferne Dachfenfter,

alte Tenftericheiben,

Lampenichirme, Gat

rohte und Sahnen, fo

wie 2 Meffingrohre i

Schaufenfter

Mah. in der Erp. be, m

Alm Albbruch

Frantfurterftrafte 28

find Genfler, Thuren, Sanbarn Blatt., Borgellan Defen (Genrus

nenen Syftems), gut, Gdiefertes

200 Mtr. Rentel m. Stobr, 7

tafein, gutes Banholg, alles certalten, billig abgugeben, 271

Serd, gut erbalten, 85×85 m mit Schiff u. Robr ju ben

(Buterb. Bettft, mit Gran

2763 Selenenftrage 10, 1 &

au vertaufen

Gisidyrant

Ein fahrbarer Motor

mit aufmontirter Rreibfage, it

gut erhalten, billig ju verfanfen

Belenenftrage 1

Büttler,

Dotheimerfrage 100.

billig ju bertaufen.

Morinftr. 7 ift ein fconer eventle birefter Rellerverbinbung, Bad. und elettr. Lichtanlagen, per fofort gu bermiethen. Raberes bafelbft, Bureau. 5886

Gin Baben mit Wohnung, für jebed Beichaft paffenb, für Metgerei febr geeig, gl. ob. fpat, g. vu. Off. u. O. P. 720 Erp. 2155 Dobbeim, Biesbabenerftr, 41, Laben bill. ju verm. Rah. Albrecht. ftrage 41, Sth. 1 St. L., Bies, 1867

Werkftätten etc. Adolfeallee 6,

Sinterb., großer, hober und heller Reller, mit bireftem bequemem Bugang und mit Bas- u. Baffereitung verfeben, per 1. Juli, ve, mit Wohnung in vermiethen, Rab. beim Eigenthumer, 2. Deft, Bebergaffe 18.

Gin Glafdenbierteller, iborin feit Jahren ein Hlafdenbiergeich. mit großem Erfolg beirieben, par 1. Juli ju vermiethen Geisbergftrafe 5 8278

Quremburgpiat 2 ift Bertftatte u. Souterrain-Raum gu Dermiethen.

Rirchgaffe 19, geräumige Mani. 838 Raberes bei Rrieg

Schoner trodener

Lagerraum,

auch für Mobelaulbewahrung auf gleich ober ipater zu vermieiben. 2754 Schulberg 21, Part.

23 einteller in, Borteller, barüber Lagerraume, per fof. 3. bm. Rab. Schierfleinerftr. 22, Bt 1907

Portfir. 17, ein 175 qm groß. Beiler, fowie mehr. Padraume u. Werffatten fofort ju verm. Rab. 1 rechts.

Aapitalien.

-10,000 m. als Bankapital

gegen 6 Prog Binfen auf 1 3abr gegen hopothetarifche Sicherheit gefucht. Offerten unter M. B. 2590 an bie Erpeb, be, Bl. 2591 The same of the sa

9000 Mart auf 2. Spothet bom Gelbitbar-

leiher gu leihen gefucht. Geft. Offert, unter M. M. 720 an bie Erpeb, b. Bi. erbeten. 395

Wer braucht Geld ?? anf Schuldichein, Wechiel, Mobel Caut., Supotb., ber ichreibe fof, an Munchen Ro. 125.



Berginftes Drahtgeflecht, ipwie Chaten, Rechen, Daden, Schaufeln, Dunggabeln, Rrappen ze. billigft.

Franz Flössner, Wellrititrafe 6.

Marleruher Bliglad

per Ri. Budje IR. 1,50. Rarlernher Bernfteinlack

per Ri. Bildie Wt. 1,50. Auftbodenölfarbe p. Bio. 35 Bf. Diamantfarbe . 80 . Leindifirnis p. Schopp. 88 . Lad Schopp. 70 Bfg. b. M. 1.20 Leim f. Tüncher p. Pfb. 40 Bf. . . Bolns Rarier. Barquet-Bidie Dofe 75 "

Freib. Stablibaue Baquet 25 . Karlaruher Bugbobenol in 5-Bfd. Rannen IR. 9.85. Maes unter Garantie im

Farben - Confum 30 Grabenftrage 30. 3nh Carl Ziss. 9667



Buch über Che bon Dr. Retan (89 Abbilb.) fü 2Rt. 1.50 franco. Catalog über ntereffante Bucher gratis, 501/83 R. Oschmann, Ronftang D. 153.

feinfte Sofgut=Cafel=

Mr. 116.

Bib. DR. 1.10, bei 5 Bib. DR. 1.05. Drima Molkerei-Butter p. Pfb. M. 1.15. u. M. 1.90. Weinfte Centrifugen Süğrahmbutter

jum billigften Tagespreis.

Kafe!

Deutiche Weichtafe, Schweig. Rafe, Soll. Rafe, Grangofifche Raje, Sandfaje, Bauernfaje mpfiehlt billigft 2600

Hornung's

Giec. unb Butter-Groß. Danblung 8 Safnergaffe 8. phon 302 Telephon 392. Guter, traftiger Telephon 302

Mittagstildy

wird über bie Strafe abgegeben. Ruche des Diffigier=Cafinos, 1921 Pobleimerfir 3, r.

> MOROPOP Puddingpulver Vanillinzucker.

> Unilbertreffliche Güte Millioneufach bemahrte Regerta gratie in ben an ben Platatem tenntligen Berfaufoftellen.

wngros burch Cb. BBenganbt, Biesbaben

Trauringe

liefert ju befannt billigen Breifen Franz Gerlach Schwalbacherftrage 19.

Schmerglofes Obrlodflechen gratis 1563 Mai -7.

Sparmarké

Betrag erhalten Adolf Haybach, Delicateffen und Cotonialmaaren Biesbaben, Bellrigftraße 22.

- 3.60

Für 25 Mart biefer Bettel vergute 2862

Frauen-Schönheit!

verleiht ein gartes, reines Geficht, refiges, jugendirifdes Anssehen, weiße, sammerweiche hant und blendend schoner Teint Alles bies erzeugt: Rabebeufer

Stedenpferb. Bilienmild Geife

b. Bergmann & Co., Rabebenl. Dresben, allein echte Schuhmarte: Stedenpferd, & St. 50 Bt bei : M. Berling, Gr. Burgftr, 12. Otto Lilie, Drog. Doripftr, 12 C. Bornebl, Abeinftr. 55. 19. Blob. Canter, Dranienfir 50.





Gerniprecher 920. 867. (Brobe-Centner fteben gern gu Dienften,

Schuhmacher empfichlt fich ben verebrlichen Babengeichaften gur Hebernahme aller bortommenben Arbeiten Rab. in ber Erp, b. Bl. 2087

Gerechtigkeit

hat das Reichsgericht *) walten lassen, als es entschied, dass die Betheiligs ung bei der Wartt. Seriesloosgesellschaft in Stuttgart in allen deutschen Staaten gestattet sei. Jeden Monat grosse

Gewinnziehung und Gewinnvertheilung,

Haupttreffer 300,000 135,000, 120,000, 90,000. Jahresbeitrag M, 60, vier-teijährig M, 15, monatlich M, 5, Statuten versendet der Vorstand: 727/16 J. Stegmeyer, Stuttgart,

Alleenstrasse 3. *) Die betr. Entscheidang liegt bei der Exp. d. Bl. zur Einsicht offen.

Speisekartoffel feinfie rothe Daber'iche Tafelfartoffel,

gehaltreicher u. fcmadhafter mie magnum bonum, Centner MR. 3,50 ab Baggon bei rechtzeitiger Borbeftellung. Rodiproben werb. pfunbm. abgegeb. C. F. W. Schwanke,

Lebensmittel-Confumgeichaft. Edwalbacherftrafte 43 gegenüber b. Wellrigitr. - Zel. 414

Maier nub Weißbinber !

Billigfte Bezugsquelle für alle Farben. Special. Coleit, wetter-fefte Farbe in all. Tonen. Streng reelle Bebienung, Jahresgiel.

Herm. Franken, Stoln a./Rhein, Sochstabenftrage 33.

Bleiche.

Bon jest ab wird Rachte wieber gebleicht. Beftellungen munblich o. per Bost zum Basche abholen twolle man frühzeitig machen. 3. Bis, Bleichanstalt, 1398 Wellriptbal.

Dojentrager, bequem 870 Ranfhans Führer. Mirdigane 48.

11 2 Millionen Mk. find mit einem Loos ju ge-winnen. Jebes Loos minbeftene ein Treffer. Der fleinfte Treffer beträgt mehr wie ber Ginfat, baber bei Musloofung tein Rifito. Reine Rlaffenlotterie, feine Gerien- ober Ratenloofe, Befent, erlaubt! Rein Schwinbel 1 Beber über-geuge fich erft und verlange Brojpelt. Buschriften be-förbert sub Ro. 654 Etefan Schuster. Ber-lin 0 17. 155/113 lin O 17.

Schnittbohnen 2 Bib. Dofen 28 Bf Brima Schweigertafe per Bf. 80 Bf C. Kirchner

Bellrigftr. 27, Ede Sellmunbfir

2 Uferdedecken, (Segeltud). fignirt M. B P. St. 1. auf ber Strage von Raurob nach Biesbaben über ben Bingert verloren. Abzugeben gegen Be-lobnung Dobbeimerftr, 103. 2614

Aldtung! herren Sohlen u. Bled 2,80 M. (gutes Rernleder)

Franen-Cohlen u. Fied 1,90 IR. Rinber-Sohlen u. Fled v. 1 DR. an. 2644 Rab. Gebanfir, 11. Stb. 1 r.

Putzarbeiten

merben billigft n. fcon angeferrigt Bebern gefrauft. Rirdboføgaffe 2, 3.

Gekittet m. Blas, Marmor-Rlabaft., jow. Runft-gegenftanbe aller Mrt (Porgellan euerfest u. im Baffer baltb.) 4183 Uhlmaun. Quifenplay 2.

20 ethitidecet, fowie Hebernahme g. Musftattungen gu billigen Breifen. Garantie für nur ich. Arb. Mon, in Golb und Seibe. Michelsberg 20, S. 1. 2666

Damen-Bute,

elegant garnirt, in jeber Breislage. Garnirungen rafd und billigft Bhilippsbergftrage 45, Part, r.

Dute merd. die u. billig garnirt Balramftr. 25, 1. 2885

Automobil.

3mei herren munichen gweds Drientirung im Automobilmefen einige Beit Automobil gu fabren. Breifes und Fabritats u. A. H. 2807 erbeten.

Rauf nicht ausgeschloffen. 2807

Bettfebern werben im bans, Mauergaffe 15, mit neueft. Bettfebernreinigungs-mafchine gereinigt. 2815 majdine gereinigt.

Maiche gum Bafchen u. Bageln bei. u. gebl. Platterfir, 38, 2, 5806

Arbeiterwasche

wird ichnell und punttlich beforgt Rab, in ber Erped b. Bl. 530

Parifer Gummi=Artikel,

Franenfchun, fowie alle Reuheiten in anticonceptionellen Dit-tein zc. in ber Barfum. Sanbl bon W. Sulzbach,

Barenfirage 4. Anftanbiges Dabden municht

fleines Rind

in liebevolle Bflege gu geben, am liebften bei finberlofen Bruten aufs Band. Off. m Breisang, u. Chiffre G. D. 2774 an b. Erp. b. Bl. 2775

Die berühmte Bhrenologin Rur fur Damen. Belenenftr. 12, 1. 9-9 Uhr Mbenbil.

Gelb auch auf Schulofdein Beclin, Rottbuferbamm 6. 756/17

Stenerreklamationen 2457

Rechteschutbureau Schupp, Socifiatte 12/14. Schneiberin empfiehit fich in

und außer bem Saufe Frantenftr. 4, 2 2787

Schuler - Venfion,

Gute Pflege, gewissenbatte Er-giehung, tagliche Beauffichtigung und Rachtitle bei ben Schul-arbeiten Rieine Schülerzaul. Billi-ger Benfionspreis nach Maggabe ber Anforberungen. Biele Empfehlungen

Schmitz,

Realghunafiallebrer a. D. Gin Schneiber empfiehlt fich aufer orm Saufe Bleichftrage 33,

Kaifer=Panorama

Rheinitrafe 37,



Bebe Boche awei neue Reifen Ausgestellt v. 17 -23. Mai 1903 Gerie I:

Sochintereffante Banberung auf

Injel Corfica. Serie II: Reife burch Bolland.

Taglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reife 30 Bfg. Beibe Reifen 45 Big. Rinber: Gine Reife 15 Big. Beibe Reifen 25 Pfg. Mbonnewent.

Biebrich-Mainzer Dampfichifffahrt Auguft Balbmann,

im Anschluffe an bie Wiesbabener Stragenbahn. Befte Gelegenbeit nach Maing. Commer Sahrblan.

Bon Biebrich nach Mainz (ab Schiofi): 6 *, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 8, 4, 5, 6, 7, 8, 8.30 †.
Un und ab Raiferfrage—Centralbabuhof 15 Minuten später.

Bon Main; nach Biebrich (ab Stadthaffe): 8.10*, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9†. Un und ab Raiferfraße—Central babnbof 5 Minuten fpater.
* Rur Dienftags und Freitags.
† Rur Conn. u. Feiertags.

Conn. u. Feiertage Ertratouren Ertraboote für Gefellicaften. Frachtguter 35 Big. per 100 Rife.

Dampfer-Fahrten.

Rhein-Tampfichiffahrt. Rölnifche und Duffeldorfer Gefellicaft. Abfahrten von Biebrich Morg

8,05, 9,50 (Schnellfabrt), 10.85, 12,50 bis Coln, Mittags 3,40 (nur an Conn- und Friertagen) unb 6,35 (Buterfdiff) bis Bingen, Gepadwagen bou Biesbaben nad Biebrich Morgens 8 Uhr.

Verloren

Borftedonabel (Rubinen und Brillanten, Sufeifenform). Gegen gute Belohnung abzugeben Mogartftraße 5.

Rehpinicher

mit weißen Bfoten abhanben gefommen. Abzugeben Connenberg, Bierftabterftr. 10

Kanfgeluche.

But erhaltenes

Kinder-Zweirad

wird zu taufen gefucht. Abreffe mit Breit u. H. H. 9040 an bie Erped, b. Bl.

Raufe mit größerer Angahlung rentable Bohn- u. Gefchafts-haufer, Erunoftade u. Baulant. Sellerfit. 29, 1.

Herkäufe.

neugebautes zweiftodiges Daus für Debger ober Bader geeignet, nebft Stallung gu bertaufen für 16000 Mart. Raberes gu erfragen i. b. Erp.

be. Blattes. Zu verkaufen!

Gebr eleg, mit allem Comfort ber Reugeit eingerichtet, berrichaftl. Billa - 15 Raume, ben ent-fprechenben Rebenraumen, großem Beinfeller, Remifen, Beufpeider, Raum für Stallung, Bor- und hintergarten m. Beine u. Doftbau. Dab. in ber Erp. b. Bl. 198

Rentabl. Gragenhane, Bor- und hintergarten 3. u. 4. Bimmerwohnung, paffenb für Beamten u. Rentner für 78 000 DR nette u. 1000 IR. Baarfiberich, abtheilungeb, fof, gu vert. Anfragen an Beinrich 286, Rellerftrage 22 1.

Ein feiten großer, iconer

Bernhardinerhund (Rube) ale Lurus, u. Begleithunb in gute Banbe billig abzugeben. Rab i. b Erpeb.

Ein Bugelel mit Gefchirr und eventuell Bagen ju berfaufen

Bahnholz-Restaurant Chone junge Dafen ju vert. 2808

Singende Droffel gu vert Rengaffe 1, 2. Sebr gute Ranarien Lehr-Orgel und große Bogeibede febr billig ju vert. Moribftr. 8,

Sth 2 rechts. Bieichftrage 30. 2757

Mutomaten, brei Stud, Itheil, (Chotolabe unb Manbeln) m. Barom., fury gebr.,

billig gu vert. Dff. Chiffre M. 490 an bie Exped, bs. Bl. 490 1 Drojchten Wuhrwert mit Rummer gu verfaufen, 1595 Marftrage 1, Seitenb.

Bu verfaufen: Gin neuer Gedertaren m. po Adfe und ein Stoffaren. Portftraße 28, Bart, I.

Deue Geberrolle ju verfaufen 3694 Dene und gebrauchte Feberrollen 1983 Dobbeimerftr. 74 b. F. Jung.

Ein Halbverden febr billig gu verfaufen. Rab. Walramftrage 25, Bart. 1379 Gin gebrauchter Menger- ob. ober gu bermiethen

Belenenftr. 12. Hene Jederrolle gu verfaufen. Schulgaffe Rr. 4.

Ein faft neues Break gu vert. Lebrftr. 19.

Pumpen,

neue und gebrauchte, in allen Großen, fowie Reparaturen berfelben unter Garantie.

Wellrigftrage 11. Sugel-Saffeebreuner (Emmericher) 121, Rilo Inhalt, ein 8 theil. Rartoffelfaften, eine Sangelampe (Dauerbrenner) ze ze. billig au perfoufen. 2412

Bellmunbftraße 58

billig gu perfoufen.

Holzvorban mit Thuren und Renfler ju ber taufen Rab, im Bureau bes fi-fibenge Theaters. 2001 But gearbeitete Dobel, lad un

D pol., meift Sanbarbeit, went Erfparnif ber hob. Labenmierte fer Erfparnis der hod. Ladenmande for billig zu vertaufen: Bollft. Imm 60—100 M., Bettft. (Eden un Holz) 12—50 M., Kinderlig. (mit Auflah) 21—70 M., Spupfickänke 80—90 M., Bentikus (polist) 34—40 M., Kompolie 20—34 M., Küchenicht. 28—38C., Spruparadomen (alle Sorien un Sprungrahmen (alle Sorten un größere) 18-25 DR., Matragen it Seegras, Bolle, Afrif und dur 40-60 IR., Dedbetten 12-30ff. Sophas, Divans, Ottomann Sis 75 M., Baschtommoden 21 bis 60 M., Sophas und Auspunts (politt) 15—25 M., Kückens mit Vinder 6—10 M., Sine 3—8 M., Sophas u. Pfeiletburg 5—50 M. u. t. m. Irofe Lagroräume. Eigene Werth. Franks frage 19. Auf Wunfch Zeitunderung. Copbas, Divans, Ottomann 3 Erleichterung.

Salafgimmer-Ginrigt. in mobernem Styl und holjann liefert ju riefig billigen Breit unt. Barantie fur nur beite Aren. 2513 Phil Seibel, Blechir, 6

Garnitur, fait neu, Mogant it. Sophatifch 160 M., Gieteben (fünftheilig) mit verich, ablan-trabnen 50 Mart gu verlaufen, Oranienftr. 35, 11

1 eif. Rinberbett, Dedbett, Sitt. 1 Bolgfinberbett, 3 Berten 28-80 Mt. Gleonorenfir. 3. Part Dener fa Ruchenfdrant guten. Schierfteinerftr, 12. 278

Damen-Rad (ftarte Mafdine) billig ju beil. Biesbabenerfir. 24. Gonormer Ginige gebrauchte

Ka Tahrraber billig gu verlaufen. Dicheleberg & 1

Gin gut erbaltener Kinbern ift billig ju verfaufen. & Selenenftr, 7. Dib. 2 Gin gut erb. Rindernagen # 2732 Romerberg 28, 8, 3 L

Meroftr. 27, 1 L. Sinderwagen m. Gummt. ba. 31 pf. Zbellripftr. 18, 8, 314

2 Febertollen, 9 Breats, 1 brauchter Bweilp. Fahrmen Delenenftrefe & billig gu verlaufen

9 Equipagen, complet befpannt, bernte Bierfpanner, 44 ofter gugus und Gebrande pferbe, 2447 Cilbergeb pferbe, 2447 Cilbergeb pferbe, 2447 Silbern fommen am 27. Mai er in ber Königeby Rob läums-Bferdelott. 100fung. Loofe a land 11 Loofe 10 Mf., Brospet u. Gerv. Life 80 pt. chia empf. Leo Wolff, Abiller der Garl Taffel, Ibe Follows. Staffen, Anders Garlander, Carl Erb. Wiedervertigere, bei Aufe Bereitster. erb. bei Aufg. v. Referen. logies bei Commiffien